



LANDSCHAFT BAUEN & GESTALTEN

11 | 2019 | 52. Jahrgang
November 2019

Bundesgartenschauen
**Erfurt folgt
auf Heilbronn**
Seite 8



Privatgarten-Ausstattung stärker im Fokus

GaLaBau 2020: Messe wartet
mit vielen Neuerungen auf Seite 4

Schüler engagieren sich für Bienen

Preisvergabe beim
Schülerwettbewerb Seite 14

Tagung macht Boden erlebbar

Erfolgreiche
Ausbildungsinitiative Seite 20

EXKLUSIVE ANGEBOTE FÜR VERBANDSMITGLIEDER

Die Innovation gegen Baustaub

Die IQ Power Tools von NOZAR

Neu im Sortiment!

Stein Trockensäge iQMS 362 im Set

- Profi-Steintrennsäge für 420mm Blattdurchmesser
- integrierte Staubabsaugung (Vakuumabsaugsystem)
- Reduzierung der Staubentwicklung beim Schneiden um 99,5 %
- für eine breite Palette von Mauerwerkstoffen, von weichem, gefertigten Stein bis hin zu dichten Pflastersteinen und Granit geeignet
- kompakte Bauweise und schneller Auf- und Abbau durch scherenartigen Klappmechanismus

nur **2.847,64 €**



99,5 %
weniger Staub als
herkömmliche
Maschinen



Pflaster & Klinkerstein Trockensäge iQXR 360 im Set

- Säge der Spitzenklasse für 350mm Blattdurchmesser
- integriertes leistungsstarkes Vakuumabsaugsystem
- Reduzierung der Staubentwicklung beim Schneiden um 99,5 %.
- für Pflaster- und Klinkerarbeiten geeignet
- klein, leicht, kompakt und sehr mobil
- inkl. einfach zu montierendem Rollentisch

nur **2.248,60 €**



NOZAR
DIAMANTWERKZEUGE

Weitere Angebote im Online-Shop auf www.bamaka.de

Irrtümer, Konditionsänderungen und Druckfehler vorbehalten. Alle Preise zzgl. 19% USt.

INHALT 11 | 2019

Foto: BUGA Heilbronn/Roland Schweizer



Titelthema

AKTUELL

- 4 GaLaBau 2020: Vorbereitungen auf Hochtouren
- 6 BGL kompakt

THEMA DES MONATS

- 8 Stimmungsvoller Abschluss der BUGA Heilbronn
- 10 „Gartenwelten“ begeisterten die Besucher
- 12 BUGA Erfurt 2021: Ein Fest für alle Sinne

AUS- UND WEITERBILDUNG

- 13 FLL-Fachtagung zum Bauen mit Holz
- 13 BuGG-Fassadenbegrünungssymposium
- 14 Schüler engagieren sich für Bienen
- 15 Deutsche Baumpflegetage
- 16 Fruchtiges im Ausbildungsfokus
- 18 Freisprechungen in Franken und Thüringen
- 19 Neue Meister in Niedersachsen-Bremen
- 20 Tagung macht Boden erlebbar
- 21 VOB Gesamtausgabe 2019 erschienen

GALABAU INTERN

- 22 Schönster Vorgarten Baden-Württembergs
- 23 Garten-Hirsch feiert 50-jähriges Bestehen
- 24 Baustellenfest in Ingolstadt
- 26 Gelungene Premiere: Grüner Abend in NRW

UNTERNEHMEN UND PRODUKTE

- 28 Freiflächenmanagement und Winterdienst

MARKETING

- 31 Attraktive Kundenpräsente für Weihnachten
- 32 GaLaBau-Weihnachtsgrußkarte 2019
- 13 Steuertermine
- 27 Impressum

Diese Ausgabe enthält Beilagen: Ausbilder-Info, Adelta Finanz AG und Arbus – Produkte & Medien für den Grünbereich. Wir bitten um freundliche Beachtung.

► 8

Bundesgartenschau Heilbronn ging zu Ende

Über 2,3 Millionen Menschen kamen zur Bundesgartenschau Heilbronn 2019. Damit hat die BUGA ihr selbst gestecktes Ziel von 2,2 Millionen Gästen übertraffen. Mit einer glanzvollen Abschlussfeier ging die BUGA Heilbronn 2019 nun zu Ende – und die Fahne wurde an Erfurt übergeben, 2021 Ausrichter der nächsten Bundesgartenschau.

► 4

GaLaBau 2020: Messe mit vielen Neuerungen

Für das Jahr 2020 hat die GaLaBau-Messe in Nürnberg einige Neuerungen angekündigt: Diese reichen von einer veränderten Hallensituation über den neuen Angebotschwerpunkt „Privatgarten-Ausstattung und -Einrichtung“ bis hin zu einem erweiterten Rahmenprogramm.



► 14

Bienenfreundliche Pflanzen fotografiert und bestimmt

Beim Schülerwettbewerb der Landschaftsgärtner wurden die besten Fotos rund um das Motto „Grünes Licht für ... Bienen“ gesucht. Jetzt wurden die Geldpreise an die Klassen und Arbeitsgruppen übergeben.

► 31

Klassische Armbanduhren

Klassische Armbanduhren liegen nach wie vor im Trend. In der GaLaBau-Edition bringen sie die Verbundenheit mit dem Berufsstand zum Ausdruck und sind das ideale Weihnachtsgeschenk für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Vom 16. bis 19. September 2020 wird das Nürnberger Messezentrum wieder zum Treffpunkt der grünen Branche.



GaLaBau 2020: VORBEREITUNGEN LAUFEN AUF HOCHTOUREN

Vom 16. bis 19. September 2020 öffnet im Messezentrum Nürnberg die GaLaBau, Internationale Leitmesse für Planung, Bau und Pflege von Urban-, Grün- und Freiräumen, zum 24. Mal ihre Tore. Das turnusbedingte Pausenjahr 2019 bietet optimale Möglichkeiten, einige Neuerungen für die nächste Ausgabe des grünen Branchentreffpunkts umzusetzen: Diese reichen von einer veränderten Hallensituation über den neuen Angebotsschwerpunkt „Privatgarten-Ausstattung und -Einrichtung“ bis hin zu einem erweiterten Rahmenprogramm.

Für Start-ups und junge innovative Unternehmen aus Deutschland besteht erneut die Möglichkeit einer Förderung ihres Messeauftritts durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi). Zur GaLaBau 2020 werden rund 1.300 Aussteller sowie 72.000 Fachbesucher erwartet. Ideeller Träger und Gründungsvater der GaLaBau ist der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL). Wie immer ein Highlight: Die in den Messestand des BGL integrierte Sonderfläche Garten[T] Räume, die unterschiedliche Trends im Garten- und Landschaftsbau ganzheitlich abbildet.

Der Startschuss zur GaLaBau 2020 ist gefallen, die Ausstellerunterlagen sind online und die Anmeldephase ist äußerst erfolgreich angelaufen. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Stefan Dittrich, Abteilungsleiter GaLaBau bei der NürnbergMesse, blickt voller Optimismus auf die nächste Veranstaltung in knapp einem Jahr: „Im Pausenjahr der GaLaBau arbeiten wir immer besonders hart daran, für die nächste Veranstaltung noch einmal eine Schippe draufzulegen. Für 2020 haben wir uns einige vielversprechende Neuerungen überlegt: Zum einen wird die Halle 3 abgelöst von der erst kürzlich eröffneten, hochmodernen Halle 3C. Hierdurch ergeben sich für

die Aussteller ganz neue Entwicklungsmöglichkeiten. Außerdem nehmen wir mit dem Themenkomplex ‚Privatgarten-Ausstattung und -Einrichtung‘ einen Angebotsschwerpunkt auf, der nochmal für Zuwachs auf Aussteller- und Besucherseite sorgen wird. Und das ist noch längst nicht alles! Die Anmeldung läuft nun seit knapp fünf Monaten und der aktuelle Stand stimmt uns sehr optimistisch. Mit Freude stellen wir auch fest, dass wir gerade auf internationaler Ebene immer stärker wachsen.“

Für die GaLaBau 2020 stehen also alle Zeichen auf Grün. Sie ist die weltweit umfassende Gesamtschau für Planung, Bau und Pflege von Urban-, Grün- und Freiräumen. Die Fachbesucher sind Betriebe des Garten-, Landschafts- und Freiflächenbaus, Landschaftsarchitekten, aber auch Planer aus Behörden des Bundes, der Länder und Kommunen sowie Motorgeräte-Fachhändler und Landmaschinenhändler. Optimal ergänzt wird die GaLaBau durch ein umfangreiches Produkt- und Dienstleistungsangebot für Betreiber von Freizeitparks, Campingplätzen und Kindergärten sowie Verantwortliche für Bau, Pflege und Management von Golfplätzen.

Die wirtschaftlichen Aussichten in der GaLaBau-Branche in Deutschland und Europa sind trotz der

gesamtwirtschaftlichen Abschwächung weiterhin gut. „Alleine in Deutschland erwirtschaften die Betriebe des Garten- und Landschaftsbaus im Jahr 2018 einen Jahresumsatz von rund 8,41 Milliarden Euro und erzielten ein Umsatzplus von 6,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Ein eindeutiger Beleg für die anhaltend gute Entwicklung in der GaLaBau-Branche, der zeigt, dass die Nachfrage nach landschaftsgärtnerischen Dienstleistungen in den Betrieben nicht nachlässt – im Gegenteil. Wir sind deshalb weiter optimistisch, dass die Betriebe des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus auch in Zukunft als starker Wirtschaftsmotor agieren und gute Zukunftsperspektiven haben“, so BGL-Präsident Lutze von Wurmb.

NEU: Das gibt es erstmals auf der GaLaBau 2020

Sowohl logistisch als auch thematisch hat die GaLaBau 2020 einige Neuheiten zu bieten. Mehr Komfort und bessere Entwicklungsmöglichkeiten für die Aussteller bietet der Umzug von Halle 3 in die erst kürzlich eröffnete, preisgekrönte Halle 3C. Ebenfalls ein Magnet für neue Aussteller ist der Angebotsschwerpunkt „Privatgarten-Ausstattung und -Einrichtung“. Dahinter verbergen sich alle Produkte für die Garten- und Terrassenausstattung wie zum Beispiel Mobiliar, Dekoration, Beleuchtung, Sicht- und Windschutz, Pools, Outdoor-Küchen oder Gartengrills. Besonderer Fokus liegt dabei auf den Themen Outdoor-Küchen und Grill. Auch für das Themenfeld Rasenpflege wird es ein vertiefendes Rahmenprogramm geben. Ebenfalls neu: Mit einem Forum, das ausschließlich mit Vorträgen von Ausstellern bespielt werden soll, entsteht eine zusätzliche Plattform, um Inhalte zu präsentieren.

Neben den zahlreichen Neuerungen bleiben natürlich weiterhin die bewährten und beliebten Formate der vergangenen Jahre bestehen. Zu den alljährlichen Highlights zählt das Fachforum GaLaBau Landscape Talks und der Messestand des BGL mit dem Garten[T] Räume Areal sowie dem GaLaBau-Experten-Forum. Die beiden Sonderschauen zu den Themen Spielplatz- und Freizeitanlagen-Gestaltung sowie Baumpflege und die

Jobbörse sind ebenso weiterhin ein fester Bestandteil wie die beiden Outdoor-Highlights: Die Aktionsfläche, auf der live gemäht, gebaggert und gehäckselt werden kann, sowie der beliebte Landschaftsgärtner-Cup, der deutschlandweite Berufswettbewerb, bei dem die besten Landschaftsgärtner-Auszubildenden aller deutschen Bundesländer ihr fachliches Können unter Beweis stellen und das „Deutsche Meisterteam“ ermitteln.

Förderung von Start-ups und jungen innovativen Unternehmen

Start-ups aus der grünen Branche sollten ihre Chance nutzen, bei der GaLaBau 2020 am vom BMWi geförderten Gemeinschaftsstand „Innovation made in Germany“ präsent zu sein, denn nach wie vor zählt die Messeteilnahme zu den effektivsten Marketingmaßnahmen. Der persönliche Kontakt zu Kunden, Branchenexperten aber auch Wettbewerbern macht sie zu erfolgreichen Netzwerk- und Businessveranstaltungen. Voraussetzungen für die Förderung: Firmensitz und Geschäftsbetrieb liegen in der Bundesrepublik Deutschland, die EU-Definition für ein kleines Unternehmen ist erfüllt und das Unternehmen ist nicht älter als zehn Jahre. Interessenten wenden sich bitte an Bettina Wild, T +49 9 11 86 06-81 78, E-Mail: bettina.wild@nuernbergmesse.de.

Rückblick: GaLaBau 2018

Die 23. GaLaBau überzeugte auf ganzer Linie: Mit 1.253 ausstellenden Unternehmen, davon 25 Prozent aus dem Ausland und einem neuen Rekord von 72.005 Fachbesuchern (+ 12,3 Prozent im Vergleich zu 2016) war die GaLaBau 2018 ein voller Erfolg. Sie zeigte das gesamte Angebotsspektrum für Planung, Bau und Pflege von Urban-, Grün- und Freiräumen und bewies einmal mehr ihre Stellung als internationale Leitmesse für den Garten- und Landschaftsbau, die Pflege und den Bau von Sportplätzen, Golfanlagen und Spielplätzen.

► **Ausstellerinformationen und die Online-Anmeldung sind bereits online: www.galabau-messe.com**

Anzeige



**TRANSPORTIEREN
LEICHT GEMACHT**



KRAMER
on the safe side

„Smart Ballast“ Radlader 5050

Transportfähigkeit durch **geringes Eigengewicht & kompakte Maße** sowie **hohe Wendigkeit** machen den innovativen Radlader zu etwas Einzigartigem.

Überzeugen Sie sich selbst!

Mehr Infos unter:
www.kramer.de/5050





Deutscher Landschaftsarchitekturpreis

• Im Allianz Forum in Berlin fand die Verleihung des Deutschen Landschaftsarchitekturpreises statt. BGL-Präsident Lutze v. Wurmb überreichte die Auszeichnung in der Kategorie „Arbeitsumfeld“ an den „Arbeitsboulevard OTTO-Space, Hamburg-Bramfeld“ (Foto rechts). Bei der Verleihung trafen BGL-Präsident Lutze v. Wurmb und BGL-Vizepräsident Thomas Banzhaf den Klimaforscher Sven Plöger, der in seinem Festvortrag die Dachbegrünung als wichtiges Mittel einer Stadtgestaltung gegen den Klimawandel nannte (Foto oben, v.l.).

Foto rechts: Manuel Frauendorf Fotografie

20
September



02
September



Gemeinsame Veranstaltung des DStGB und des BGL

• „Lebenswert und Klimagerecht – Mit Stadtgrün in die Zukunft“:
Unter diesem Motto stand die Veranstaltung des DStGB und des BGL im Ratssaal der Stadt Bergkamen. Die BGL-Vizepräsidenten Thomas Banzhaf und Jan Paul informierten über Fördermöglichkeiten für mehr Grün in der Stadt und standen den Kommunalvertretern aus NRW Rede und Antwort zur praktischen Umsetzung.

BGL KOMPAKT

24
September



ELCA zu Gast im Haus der Landschaft

• Der Präsident der European Landscape Contractors Association (ELCA), Henrik Bos (Finnland), und Marie Mertens von der ELCA-Geschäftsstelle aus Brüssel begrüßten die Geschäftsführer und Vertreter der nationalen Verbände aus Tschechien, Holland, Belgien und Deutschland. Neben Beratungen über Wege zur Gewinnung neuer Mitglieder in den Ländern ging es unter anderem um die Präsenz der ELCA auf der nächsten Green Week in Brüssel und das grenzüberschreitende Austauschprogramm für junge Landschaftsgärtner.

25
September



Klimakongress der CDU/CSU

• Ganz im Zeichen des Klimapakets der Koalition stand der Klimakongress der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag. Kaum aus New York zurückgekehrt, informierte Bundeskanzlerin Angela Merkel aus erster Hand über die UNO-Vollversammlung. Mit der Klimaschutzbeauftragten der Unionsfraktion, Dr. Anja Weisgerber MdB, sprach BGL-Vertreter Thomas Krämer über den positiven Beitrag, den gestaltetes Grün zur Klimaanpassung leistet.

Bilanzvorteil Factoring



Die ADELTA.FINANZ AG bietet einen speziell auf Unternehmen der Garten- und Landschaftsbaubranche zugeschnittenen Abrechnungsservice: GaLaBauFinanz. Dieser sorgt nicht nur für schnelle Liquidität und Erhalt des Geldes innerhalb von 48 Stunden nach Eingang der Rechnung, sondern kann für Geschäftspartner auch für Vorteile bei der Bilanz sorgen.

Offene Forderungen und damit auch ein Risikofaktor in der Bilanz gehören als Geschäftspartner der ADELTA der Vergangenheit an. Denn durch die Nutzung des Abrechnungsservice 4.0 der ADELTA werden zwei Vermögenspositionen aktiv getauscht – Forderungen gegen Bankguthaben. Das sorgt für eine Aktiv-/Passivminderung, wenn das Bankguthaben zur schnellen Regulierung von Lieferantenverbindlichkeiten eingesetzt wird. Dazu zählt auch die Möglichkeit der Nutzung von Skonti und Boni durch eine schnelle Liquidität. Insgesamt resultiert hieraus eine Reduzierung der Bilanzsumme, die wiederum zur Verbesserung der Eigenkapitalquote führt – ohne zusätzliche Maßnahmen, alleine durch die gesunkene Bilanzsumme. Dadurch verbessern sich dann auch die Bilanzbonität und das externe Rating.

Die Kosten für den Abrechnungsservice 4.0 der ADELTA liegen im Skontobereich und sind in der Bilanz Gebühren, die als Aufwand ergebniswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung verbucht werden. Da alle notwendigen Belege der ADELTA rund um die Uhr online über das ADELTA.Portal abrufbar sind, können sie direkt heruntergela-

den und an den Steuerberater weitergeleitet werden.

Gerne bietet die ADELTA.FINANZ AG auch die Möglichkeit eines kostenlosen und unverbindlichen Erstberatungsgesprächs. Manfred Plachetka, Experte für die GaLaBau-Branche, steht für Fragen zur Verfügung. Er ist telefonisch unter 0211 355 989 66 oder per E-Mail plachetka@adeltafinanz.com erreichbar!

Ihr persönlicher Berater



Manfred Plachetka
Direktor Vertrieb

Tel.: +49 (0)211 355 989-66
Mobil: +49 (0)172 69 04 363

plachetka@adeltafinanz.com
www.adeltafinanz.com

Die Nutzung von Factoring und dem Abrechnungsservice 4.0 der ADELTA bietet Ihnen – neben den oben genannten – noch weitere Vorteile:

- Geldeingang innerhalb von 48 Stunden
- 100 % Auszahlungsquote
- Keine offenen Posten und Zwischenfinanzierungen mehr
- Verbesserung Ihrer Bonität
- Möglichkeit der Nutzung von Skonti und Boni
- Stärkung Ihrer Eigenkapitalquote
- Übernahme des Ausfallrisikos
- Übernahme von Debitoren-Management

ADELTA.FINANZ AG
Vertrauen – Sicherheit – Zuverlässigkeit

Titelthema

Weit über 5.000 Veranstaltungen haben die BUGA Heilbronn 2019 zu einem besonderen Erlebnis für die Besucher gemacht.



STIMMUNGSVOLLER ABSCHLUSS

Bundesgartenschau: Heilbronn übergibt an Erfurt

DIE BUNDESGARTENSCHAU HEILBRONN HAT IHRE BESUCHER MIT EINER KOMBINATION AUS GARTENSCHAU UND STADTAUSSTELLUNG SOWIE INSGESAMT WEIT ÜBER 5.000 VERANSTALTUNGEN IN IHREN BANN GEZOGEN. WECHSELNDE BLUMENSCHAUEN, FASZINIERENDE WASSERSHOWS, EINE STADTAUSSTELLUNG ZU URBANEN THEMEN DER ZUKUNFT, SPORTANGEBOTE UND MUSIKALISCHE GENÜSSE WIE GARTENOPER, SCHLAGERPARTY, KLASSIKKONZERTE, CHORSINGEN, BLASORCHESTER, POP UND ROCK HABEN DIE BUGA HEILBRONN 2019 ZU EINEM BESONDEREN ERLEBNIS FÜR DIE BESUCHER GEMACHT.

Über 2,3 Millionen Menschen kamen zur Bundesgartenschau Heilbronn 2019. Damit hat die BUGA Heilbronn 2019 ihr selbst gestecktes Ziel von 2,2 Millionen Gästen sogar übertroffen. Mit einer glanzvollen Abschlussfeier ging die BUGA Heilbronn 2019 nun zu Ende. Heilbronns Oberbürgermeister Harry Mergel überreichte die BUGA-Fahne an Andreas Bausewein, Oberbürgermeister der thüringischen Landeshauptstadt Erfurt, wo die nächste Bundesgartenschau 2021 stattfindet.

Auch der stellvertretende Ministerpräsident Thomas Strobl nahm an der Abschlussfeier teil. Die Wirkung der BUGA auf Heilbronn und Baden-Württemberg beschrieb er so: „Der BUGA-Sommer war eine Sensation. Die Bundesgartenschau, Heilbronn, Baden-Württemberg haben sich hervorragend präsentiert:

abwechslungsreich und fröhlich, nachhaltig und welt-offen, innovativ und heimatverbunden. Das war der deutsche Südwesten in Bestform“, erklärte Strobl, der selbst Heilbronner mit Leib und Seele ist: „Die BUGA hat ihre Ziele – bei den Dauerkarten, bei den Zuschauern – alle erreicht und übertroffen. Das ist kein Zufall. Die Menschen haben gespürt, dass hier mit viel Liebe und Herzblut, klug und engagiert gearbeitet wird. Mein herzlicher Dank gilt allen, die das möglich gemacht haben. Auch wenn die BUGA jetzt ihre Pforten schließt, entscheidend freilich sind die offenen Tore der Stadt Heilbronn, und auch der offene Blick der Heilbronnerinnen und Heilbronner in die Zukunft ihrer Stadt. Und der bleibt.“

Heilbronns Oberbürgermeister Harry Mergel sagte mit Blick auf die 173 Tage BUGA Heilbronn 2019: „Mit

der BUGA als Katalysator betreiben wir Stadtentwicklung, für die wir von allen Seiten Anerkennung bekommen. Die Stadt hat sich verändert – und die Wahrnehmung nach außen und innen. Besucher aus ganz Deutschland und darüber hinaus haben Heilbronn kennen- und schätzen gelernt und erlebten die Heilbronner als gute Gastgeber mit einer herzlichen Willkommenskultur. Mit gewachsenem Zusammenhalt, gestärktem Selbstwertgefühl und spürbarem Bürgerstolz gehen wir die nächsten großen Herausforderungen optimistisch an.“

Lutze von Wurmb, BGL-Präsident und Vorsitzender der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft, betonte die Bedeutung von Stadtgrün und die gelungene Umsetzung auf der BUGA Heilbronn 2019: „Die BUGA Heilbronn hat die Zukunftsfähigkeit des Formats Bundesgartenschau bewiesen. Der Ideenreichtum der Planer und Gärtner, der 291 Betriebe, die hier als Aussteller beteiligt waren und die grüne Infrastruktur des neuen Stadtquartiers aufblühen ließen, begeisterte alle Besucher. Dafür sorgten auch die hochwertige Pflanzenqualität und die professionelle Pflege trotz mancher Tage mit 40 Grad im Schatten. Die Bundesgartenschau ist die beste Botschafterin für den Wert des Grüns in Städten. Sie hat sich hier erneut als ein perfektes multifunktionales Instrument für Standortentwicklung bestätigt.“

Als Repräsentanten der nächsten BUGA Erfurt 2021 waren zur Abschlussveranstaltung Andreas Bausewein, Oberbürgermeister der thüringischen Landeshauptstadt, und Kathrin Weiß, Geschäftsführerin der BUGA Erfurt 2021 GmbH, angereist. Mit einem kurzen Filmbeitrag wurde auf die BUGA Erfurt 2021 eingestimmt, die vom 23. April bis 10. Oktober 2021 läuft. Begleitet vom Beifall der zahlreichen Teilnehmer an der Abschlussveranstaltung übergab Heilbronns OB Harry Mergel feierlich die BUGA-Fahne an seinen Amtskollegen aus Erfurt, OB Andreas Bausewein.

Erfurts Oberbürgermeister Bausewein sagte: „Der Staffelstab ist übergeben. Ab sofort läuft der Countdown, und der BUGA-Fokus liegt nun voll und ganz auf Erfurt. Das ist spannend und fordernd. Ich bin mir aber

sicher, dass die BUGA 2021 in Erfurt genauso wie in Heilbronn ein großer Erfolg wird!“

Nach der Fahnenübergabe von Heilbronn nach Erfurt sagte Hanspeter Faas: „Unser Ziel war es, mit der BUGA Heilbronn 2019 den Menschen eine Freude zu machen. Und wir können sagen, dass wir unser Ziel erreicht haben. Das wünschen wir nun auch der BUGA Erfurt 2021.“

Es war ein bewegender Moment, als Hanspeter Faas alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BUGA auf die Sparkassenbühne bat, damit sie sich von den Besuchern verabschieden konnten. „Ich danke unserem Team für seinen unermüdlichen Einsatz, damit diese BUGA ein Erfolg wird. Und wir danken allen Besucherinnen und Besuchern, sie haben den Erfolg der BUGA Heilbronn 2019 mitgetragen.“

Zur letzten Aufführung der BUGA-Wassershow „Der kleine Wassertropfen“ begaben sich anschließend die Gäste der Abschlussveranstaltung zum Karlssee. Ein letztes Mal Wassershow – ein letztes Mal Auf Wiedersehen, und „Danke Heilbronn!“



Bei der Fahnenübergabe (v.l.): Lutze von Wurmb (Vorsitzender DBG), Kathrin Weiß (BUGA Erfurt 2021), OB Andreas Bausewein (Erfurt), OB Harry Mergel (Heilbronn), Hanspeter Faas (BUGA Heilbronn 2019), Jochen Sandner (DBG) Foto: BuGA Heilbronn 2019 GmbH/ Jürgen Häffner

Anzeige



FÜR JEDEN WINTEREINSATZ DAS RICHTIGE ANBAUGERÄT

Wählen Sie das passende für ihren Einsatz
– über 200 unterschiedliche Anbaugeräte

AVANT®

www.avanttecno.de



Der Regionengarten Franken bekam bei der Besucherwahl die meisten Stimmen.

LANDSCHAFTSGÄRTNER BEGEISTERTEN MIT „GARTENWELTEN“

Regionengärten der Landschaftsgärtner auf der BUGA 2019

EIN HIGHLIGHT DER BUNDESGARTENSCHAU HEILBRONN WAREN DIE SECHS REGIONENGÄRTEN DER LANDSCHAFTSGÄRTNER, DIE IN DIE 8.000 M² GROSSE GESAMTANLAGE, DIE SOGENANTEN „GARTENWELTEN“ DES VERBANDS GARTEN-, LANDSCHAFTS- UND SPORTPLATZBAU BADEN-WÜRTTEMBERG E. V. (VGL BW) EINGEBETTET WAREN.

Für Fragen rund um den eigenen Garten gab es im „Haus der Landschaft“ immer die passende Antwort sowie zahlreiche Veranstaltungen rund um das Thema Grün. Hier konnten die Besucher außerdem am Preisausschreiben „Wählen Sie Ihren schönsten Garten“ teilnehmen und etwa 10.000 Gartenbegeisterte beteiligten sich an dem Gewinnspiel.

Zur Abschlussveranstaltung am 6. Oktober 2019 zogen der stellvertretende Ministerpräsident und Innenminister Thomas Strobl, Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch, Harry Mergel, Oberbürgermeister der Stadt Heilbronn, und Christoph Walker, Vorstand im VGL BW, die zehn Preisträger. Christoph Walker verkündete zudem die drei Gewinnergärten.

„Die Besucher hatten die Qual der Wahl“, sagte Walker. „Alle sechs Regionengärten liegen mit ihren Stimmen sehr knapp beieinander.“ Der Regionengarten Franken, die Region, die auch Gastgeber der BUGA Heilbronn war, wurde auf den ersten Platz gewählt. Auf den zweiten Platz schaffte es der Regionengarten Bodensee-Oberschwaben, der gleichzeitig Lust auf die Landesgartenschau Überlingen 2020 wecken sollte. Der dritte Platz ging an den Regionengarten Unterer Neckar, die Region, die schon für die BUGA Mannheim 2023 in den Startlöchern steht. Christoph Walker zieht eine rundum zufriedene Bilanz: „Fantastisch war die positive Stimmung in Heilbronn, und das haben auch alle Beteiligten der „GARTENWELTEN“, ob

Landschaftsgärtner, Sponsoren oder Partner, gespürt.“ Besonderer Beliebtheit erfreuten sich die „GARTENWELTEN“ der Landschaftsgärtner bei den Fernsehsendern als perfekte Kulisse für Aufzeichnungen. „Da ist sehr viel passiert und unsere Gärten waren immer äußerst gefragt. Das war eine klasse Werbung für die Bundesgartenschau und für unseren Berufsstand“, ist sich Waldemar Stahl, Regionalvorsitzender Franken und maßgeblich am Gewinnergarten beteiligt, sicher. „Außerdem waren unsere gärtnerischen Beiträge vielfach Aufhänger für Veröffentlichungen in der Fach- und Regionalpresse.“

Die Landschaftsgärtner nutzten ihren Ausstellungsbereich auch konsequent als Plattform für Aktionen rund um das Thema „Berufsausbildung“. Bereits am Eröffnungstag wetteiferten in deren unmittelbarer Nähe die sechs besten Landschaftsgärtner-Teams aus Baden-Württemberg um den baden-württembergischen Meistertitel.

„Buntes Klassenzimmer“ und „Park-Rallye: Die BUGA als Abenteuer“

Bei insgesamt 65 Veranstaltungen im „Bunten Klassenzimmer“ konnten Kinder und Jugendliche Einblicke in einige Arbeitsgebiete des Garten- und Landschaftsbaus gewinnen. Bei der „Outdoor-Mathematik“ durften sie beispielsweise den Satz des Pythagoras beim Abstecken eines Sitzelementes praktisch anwenden. Beim „Traumgarten in der Kiste“ war Kreativität gefragt: Die Kinder setzten mit Begeisterung ihre individuellen Ideen um und bauten mit den verschiedensten Pflanzen- und Steinmaterialien „ihren“ Garten im Miniaturformat, den sie dann mit nach Hause nehmen durften. Beim Thema „Wie locken wir Biene und Co. in unsere Gärten?“ erfuhren die Schüler auch praktisch durch den Bau kleiner Nisthilfen und die Auswahl von Samen für Saatbomben, welche Blüten und Nistmöglichkeiten für verschiedenen Wildbienen und Hummeln besonders geeignet sind. Knobeln und genaues Hinschauen war angesagt bei der „Park-Rallye: Die BUGA als Abenteuer“. Ausgerüstet mit Plan und Fragebogen konnten die Kinder verschiedene Bereiche der BUGA erkunden und dabei auch entdecken, was Landschaftsgärtner auf der BUGA gebaut haben.

Christoph Walker lobte abschließend das hohe Niveau des landschaftsgärtnerischen Beitrags: „Viele Mitgliedsunternehmen haben sich mit Herz und Leidenschaft in Heilbronn engagiert und zahlreiche Partner und Sponsoren uns bei diesem eindrucksvollen Beitrag hervorragend unterstützt. Herzlichen Dank!“

Der durchweg positive Rückblick auf die Bundesgartenschau Heilbronn motiviert für die Landesgartenschau Überlingen 2020: Neben acht Villengärten werden auch vier Schwimmende Gärten zu sehen sein und es sind bereits heute zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen geplant. Die Eröffnung der Landesgartenschau Überlingen findet am 23. April 2020 statt (www.ueberlingen2020.de).



Reiner Bierig (VGL-Geschäftsführer), Thomas Strobl (stellv. Ministerpräsident und Innenminister), Friedlinde Gurr-Hirsch (Staatssekretärin), Hanspeter Faas (BUGA-Geschäftsführer), Harry Mergel (Oberbürgermeister der Stadt Heilbronn) und Christoph Walker (VGL-Vorstand) kurz vor der Gewinnspielauslosung (v.l.).

Anzeige



Schäffer

FLEXIBILITÄT NEUENTDECKT

Eine Kabine auch für die kompaktesten
Schäffer Lader: Zusammen mit einer großen
Anbeugeräte-Auswahl bieten sie ideale
Voraussetzungen für den Ganzjahreseinsatz.

WWW.SCHAEFFER.DE



Der Petersberg hoch über der Stadt ist einer der beiden Ausstellungsbereiche der BUGA Erfurt 2021.

Foto: BUGA Erfurt 2021 gGmbH/Andreas Hultsch

BUGA ERFURT 2021: EIN FEST FÜR ALLE SINNE

Egapark und Petersberg – zwei Areale im Fokus

ZWEI GARTENSCHAUGELÄNDE MIT GANZ UNTERSCHIEDLICHEM CHARAKTER
– DEN EGAPARK IM WECHSELSPIEL VON GARTENBAUTRADITION UND MODERNE SOWIE DEN
PETERSBERG ALS KOMBINATION VON STADTKULTUR UND MODERNER GRÜNGESTALTUNG – UMFASST
DIE BUNDESGARTENSCHAU ERFURT IM JAHR 2021.

In beiden Arealen gibt es begleitend zur Fülle der Gartenthemen noch zahlreiche andere Erlebnisbereiche: Ausstellungen wie die Landespräsentation des Freistaates Thüringen in der Defensionskaserne oder die Schau zur Thüringer Gartengeschichte in der Peterskirche, die bis zur BUGA erneuerte Dauerausstellung sowie eine Sonderausstellung zum Erwerbsgartenbau in Erfurt im Deutschen Gartenbaumuseum. Der BUGA-Besucher kann 2021 in Erfurt aber noch weitaus mehr erleben – ca. 5.000 Veranstaltungen von Konzerten, Varieté, Tanz und Kleinkunst auf den Bühnen bis hin zu Workshops mit Gartenexperten oder Bildungsangeboten des grünen Klassenzimmers für jede Altersgruppe.

„BUGA ist nicht nur Gartenschau, sondern ein Erlebnis für alle Sinne. Nur im Veranstaltungszeitraum kann man auf einem gemütlichen Platz vor der Defensionskaserne den Sonnenuntergang und ein gutes Glas Wein genießen. Bisher gibt es keine Nutzung der Kaserne und keine Gastronomie. In zwei Jahren präsentieren wir dort Thüringer Kulinarik und Gastfreundschaft“, macht BUGA-Chefin Kathrin Weiß neugierig auf die Erfurter Gartenschau. 2021 ist in Thüringen außerdem ein Jahr der Jubiläen. Im BUGA-Zeitraum gibt es einiges zu feiern: 60 Jahre iga Erfurt, 70 Jahre BUGA und 65 Jahre Schulgärten in Thüringen.

Die BUGA-Höhepunkte

Themengärten sind das Herz jeder BUGA und so vielseitig wie die grüne Gartenwelt: Im beliebten Rosengarten wird die Königin der Blumen prachtvoll in Szene gesetzt, im exotischen Japangarten bestimmen Kirschblüten, Azaleen und Rhododendren sowie ganz besondere Schnittgehölze das Bild. Die Gärten der Epochen locken die Besucher auf eine Zeitreise durch die Jahrhunderte, der vielseitig-grüne Karl-Förster-Garten widmet sich den Ideen des Staudenpapstes. Die Gärten der Erinnerung, gestaltet von der großen Sparte der Friedhofsgärtner, stehen beispielhaft für das Können der gärtnerischen Berufe und sind ein großer Anziehungspunkt jeder Gartenschau. Und das ist längst noch nicht alles.

Dazu kommen Schaugärten für Dahlien, Wechselblumen, Zwiebelgewächse, Lilien oder Iris und wechselnde Hallenschauen. Tausende Blumen begeistern von Frühjahr bis Herbst mit ihrer Blütenfülle, die Ausstellungsflächen mit der Kunst der Beet- und Grünflächengestaltung. BUGA ist ebenso eine große Ideen- und Wissensbörse für alle Gartenfans und Pflanzenfreunde: Zum Anschauen gibt es Präsentationen der Fachverbände, Schaukleingärten oder Gestaltungsideen für jeden Lebensabschnitt. Experten vermitteln ihr Wissen im Gespräch, im Vortrag oder im Workshop und lassen sich bei der Arbeit über die Schulter schauen.

FLL-Fachtagung zum Bauen mit Holz am 29. Oktober 2019 in Essen

„Bauen mit Holz im GaLaBau“ ist das Thema einer FLL-Fachtagung, die am 29. Oktober 2019 im Bildungszentrum Gartenbau in Essen stattfindet. Die Referenten legen in ihren Vorträgen den Schwerpunkt auf die Ausführung und Bemessung von Holzkonstruktionen im Außenbereich, geben wertvolle Praxistipps und benennen die häufigsten Fehler, die zu Schadensfällen bei der Verwendung dieses Bau- und Werkstoffes führen.

Um die wieder ansteigende Bedeutung aufzugreifen, hat die FLL 2019 erstmals die „Empfehlungen für Planung, Bau und Instandhaltung von Bauwerken und Bauteilen aus Hölzern, Holz- und Verbundwerkstoffen im Garten- und Landschaftsbau“ herausgegeben. Diese umfassen relevante Anforderungen für Planung, Errichtung und Beurteilung von Bauwerken unter Verwendung von Holz(-produkten) im Außenbereich. Ziel der Empfehlungen ist es, Planern und Ausführenden aufzuzeigen, wie die fachlichen Anforderungen mit den im Handel erhältlichen Hölzern/Baustoffen erfüllt werden können, um Baufehler zu vermeiden.

► www.fll.de



Viele Informationen rund um vertikales Grün gibt es beim BuGG-Fassadenbegrünungssymposium am 21.11.2019 in Düsseldorf.

Foto: BuGG

BuGG-Fassadenbegrünungssymposium am 21.11.2019 in Düsseldorf

Am 21. November findet in Düsseldorf das 11. BuGG-Fassadenbegrünungssymposium statt, zu dem der Bundesverband GebäudeGrün e. V. (BuGG) einlädt. Das Fassadenbegrünungssymposium wird ausgerichtet in Kooperation mit dem Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL), dem Bund Deutscher Landschaftsarchitekten e. V. (BDLA) und der Schweizerischen Fachvereinigung Gebäudebegrünung e. V. (SFG).

Unter anderen sind folgende Themen geplant:

- Die Rolle von Fassadenbegrünungen in Düsseldorf
- Ergebnisse der aktuellen Städteumfrage zur Förderung von Fassadenbegrünungen
- Architektur und Fassadenbegrünung. Baukonstruktion
- Grundlagen zum Thema Moos
- Die „Moosmaschine“ aus Hannover
- Brandverhalten begrünter Fassaden. Ergebnisse aktueller Untersuchungen
- Klimastation Würzburg. Untersuchungsergebnisse zur Fassadenbegrünung
- Vielfältige Wirkungen durch Efeu & Co.: Feinstaubbindung und mehr

Die Teilnahmegebühr für das ganztägige Symposium beträgt 110 Euro und 79 Euro für Mitglieder der teilnehmenden Verbände.

► www.gebaeudegruen.info

Steuertermine November 2019

§

Steuerarten	für Zeitraum	Termin	letzter Tag Schonfrist
Umsatzsteuer	Oktober (ohne Fristverläng.) September (mit Fristverläng.)	11.11.19	14.11.19
Lohnsteuer, Lohnkirchenst.	Oktober	11.11.19	14.11.19
Vorauszahlungen Einkommen-, Körperschafts-, Kirchensteuer, Solidaritätszuschl.	keine	keine	keine
Vorauszahlungen Gewerbe-, Grundsteuer	IV. Quartal	15.11.19	18.11.19

Bitte beachten: Regionale Feiertage sind nicht berücksichtigt. Die Schonfrist gilt nicht bei Barzahlung oder bei Übergabe oder Übersendung von Schecks.

Anzeige

2018
2000

Die „Warming Stripes“ von Ed Hawkins
visualisieren die globale Durchschnitts-
temperatur von 1850 bis 2018
Grafik: Ed Hawkins/www.showyourstripes.info

Gründach- Seminare 2020

Mehr Grün in die Stadt!

1900
1850

Alles zu Inhalten und Anmeldung:

www.zinco.de/gruendach-seminare

Leben auf dem Dach

SCHÜLER ENGAGIEREN SICH FÜR BIENEN

Von 18. März bis 9. Juni 2019 führte das Ausbildungsförderwerk Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (AuGaLa) den diesjährigen Schülerwettbewerb der Landschaftsgärtner durch. Gesucht wurden die besten Fotos rund um das Motto „Grünes Licht für ... Bienen“. Jetzt wurden die Geldpreise an die Klassen und Arbeitsgruppen übergeben.



Den Sieg im Wettbewerb hat die Hauptschule Wilnsdorf in Nordrhein-Westfalen geholt. Das Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro soll unter anderem in den Schulgarten investiert werden.

Aufgabe war es vom März bis zum Juni 2019 mindestens 15 Fotos verschiedener bienenfreundlicher Pflanzen auf Instagram hochzuladen und die Pflanzen mit dem deutschen und botanischen Namen sowie der Blütezeit zu beschreiben. Mehr als 200 Klassen und Arbeitsgruppen haben ihre Artenkenntnis und ihr Fototalent unter Beweis gestellt und sich für Bienen auf Instagram stark gemacht. Über die Podiumsplätze wurde durch ein öffentliches Voting entschieden. Mehr als 10.000 Nutzer gaben auf der Wettbewerbsseite www.schoenerewelt.de ihre Stimme für einen der 15 Finalisten ab.

Das Ausbildungsförderwerk Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (AuGaLa), organisiert seit vielen Jahren den bundesweiten Schülerwettbewerb der Landschaftsgärtner. Der diesjährige Wettbewerb hatte durch das aktuelle Thema und moderne Medium enorme Resonanz in der jugendlichen Zielgruppe. Bei mehr als 5.000 Fotos bienenfreundlicher Pflanzen, die unter dem Hashtag #GrünesLichtFürBienen eingegangen waren, fiel es auch den Experten für Garten und Landschaft nicht leicht, die Finalisten auszuwählen – die Beiträge waren durchweg auf sehr hohem Niveau.

Der Einsatz der Schülerinnen und Schüler für die Bienen ist natürlich auch nach dem Ende des Wettbewerbs sichtbar. Nach dem Grundsatz „Verändere Deine Welt – biete den Bienen ein Festmahl!“ gelangt man weiterhin über www.schoenerewelt.de zu diversen Informationen sowie per Hashtag

#GrünesLichtFürBienen an die zahlreichen kreativen Fotos (und Filme) – und die Anzahl wächst weiter.

Das Engagement der Schülerinnen und Schüler der Hauptschule Wilnsdorf aus Nordrhein-Westfalen wurde mit dem ersten Platz belohnt. Die Hälfte des Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro soll in den Schulgarten investiert werden, je 500 Euro gibt es für die Klassenkassen der drei beteiligten Klassen. Sie hatten mächtig Werbung für ihren Instagram-Account „hsw-careforbees“ gemacht, unter anderem beim Siegener Stadtfest, versucht, Blogger mit ins Boot zu holen und sogar Voting-Parties veranstaltet. Durch den Wettbewerb habe sich ein „wahnsinniger Zusammenhalt“ in der ganzen Schule entwickelt, betonten die beiden Referendare Christine Nunner und Johannes Quartier, die das Projekt initiiert hatten.

Der zweite Platz – und 2.000 Euro Preisgeld – ging an das Gottfried-Keller-Gymnasium aus Berlin. Am 26. September überreichte Stefan Mingramm vom Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Berlin und Brandenburg e. V. (FGL) den Teilnehmern des Wahlprofilkurses „Praktische Biologie“ das Preisgeld und eine Urkunde.



Zweiter Platz im Schülerwettbewerb: 2.000 Euro für die Klassenkasse gab es für die Teilnehmer des Wahlprofilkurses „Praktische Biologie“ des Gottfried-Keller-Gymnasiums in Berlin.

Die Steigerwaldschule Ebrach, Landkreis Bamberg, sicherte sich den dritten Platz und damit einen Geldpreis in Höhe von 1.000 Euro, der durch Dietmar Lindner, Vizepräsident VGL Bayern, und Patrick Schmidt, Referent für Nachwuchswerbung VGL Bayern, übergeben wurde. Simone Schäfer, Lehrerin und Hobbyimkerin, freut sich über das Engagement ihrer Schüler, „auch wenn uns die Schulferien die Sache



Die Schüler der Imker-AG an der Steigerwaldschule Ebrach in Bayern freuen sich über Platz 3.

nicht leicht gemacht haben“. Um die nötigen „votes“ für den dritten Platz zu ergattern, wurden neben Presseberichten auch TV Oberfranken und Radio Oberfranken aktiviert. Von dem Geld möchte die Imker-AG der Schule unter anderem eine neue Honigschleuder anschaffen und vor allem wieder am nächsten Schülerwettbewerb der Landschaftsgärtner teilnehmen.



28. Deutsche Baumpflegetage: 21. bis 23. April 2020 in Augsburg

Um den Baum im Klimawandel geht es bei den Deutschen Baumpflegetagen, die vom 21. bis zum 23. April 2020 in Augsburg stattfinden. Fachpartner ist das Julius Kühn-Institut (JKI), das als selbständige Bundesoberbehörde dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BML) angegliedert ist. Das JKI erforscht die Auswirkungen des Klimawandels, der Globalisierung, des Warenverkehrs und der Urbanisierung auf unsere Lebensgrundlagen. In verschiedenen Vorträgen und Ausstellungen dreht sich alles um den Baum im Klimawandel, Folgen der Trockenheit, Baumkrankheiten und Baumschädlinge. Dabei steht vor allem die Darstellung von Lösungsmöglichkeiten im Umgang mit den klimabedingten Herausforderungen im Fokus.

„Je mehr der Klimawandel voranschreitet, desto größer wird die Bedeutung von Bäumen. Doch unsere heimischen Bäume sind aufgrund der Hitze und Trockenheit zunehmend gestresst und werden zur leichten Beute für Schädlinge und anfällig für Krankheiten“, sagt Prof. Dr. Dirk Dujesiefken, Veranstalter der Deutschen Baumpflegetage. Laut dem Bund Deutscher Forstleute sind in den Wäldern Deutschlands bereits mehr als 100 Mio. Altbäume in Folge des Klimawandels abgestorben. „Im Harz zum Beispiel hat der Borkenkäfer an den geschwächten Bäumen eklatante Schäden angerichtet. Doch es sind nicht nur die altbekannten Schädlinge, die uns Sorgen bereiten. Da es wärmer wird, wandern weitere Schadorganismen aus südlicheren Regionen zu uns und bringen neue Schadbilder und Baumkrankheiten“, so Dujesiefken. Die Organisatoren werden im kommenden Jahr in Augsburg über diese Problematik gemeinsam mit dem JKI umfassend informieren.

Die 28. Deutschen Baumpflegetage werden zum Teil in neuen Räumlichkeiten der Messe Augsburg stattfinden. Einen besonderen Stellenwert haben dabei die praktischen Vorführungen im Innen- und Außenbereich. So wird das JKI zum Beispiel im Foyer an einem großen Informationsstand Exponate von Schädlingen und Schadbilder zeigen. Wissenschaftler des Institutes werden an allen drei Veranstaltungstagen für Fragen und Beratungen zur Verfügung stehen.

► www.deutsche-baumpflegetage.de

Anzeige






**Der Allrounder
mit vielen
Möglichkeiten**

Made in Germany





Ulrich Herzog erläutert seiner Gruppe auf dem Buckhof die Kräusellkrankheit an Pfirsich und Aprikose.



Ramona Glatz schneidet mit den Azubis die Stecklinge der Goji-Beere.

FRUCHTIGES IM AUSBILDUNGSFOKUS

Anfang September waren knapp 50 Auszubildende des Garten- und Landschaftsbaus zusammen mit ihren Ausbildern zu Gast auf dem Buckhof in Freiamt. Der jährliche Azubi-Tag der im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V. (VGL) organisierten Ausbildungsbetriebe der Region Südlicher Oberrhein fand in diesem Jahr bei der Firma Glatz, Garten- und Landschaftsbau, statt und war in jeglicher Hinsicht fruchtbar.

Das Thema dieses Azubi-Tages stand unter der Überschrift „Fruchtiges für den Garten“ und Uli Herzog, Pflanzenexperte bei Fautz die Gärten aus Bad Krozingen, hatte hierzu nicht nur Bekanntes, sondern auch Überraschendes vorbereitet. „Die Nachfrage nach Obstgehölzen im Privatgarten ist groß, das Wissen zum Standort, zur Pflege und zu den Eigenschaften bei den meisten Gartenbesitzern klein“, erklärte Herzog seine diesjährige Themenauswahl. Die Bandbreite an Obst, Wildobst und Beeren ist facettenreich und der leidenschaftliche Botaniker erläuterte auch einige Exoten, die nicht nur in der Rheinebene, sondern sogar im Schwarzwald funktionieren.

Kiwi oder Kornelkirsche:
Auf den Standort kommt es an
„Wichtig ist dabei immer das Kleinklima des Standortes. So

können die gefährlich kalten Nord- und Ostwinde beispielsweise durch Hecken oder Mauern abgehalten werden, was Feigen (*Ficus carica*), Kiwi (*Actinidia deliciosa* und *aguta*) und der Kaki (*Diospyros kaki*) nicht nur das Wachsen, sondern sogar das Tragen prächtiger Früchte erlaubt“, erklärte Herzog dem interessierten Landschaftsgärtlernachwuchs. Sein Vortrag, immer gespickt mit spannenden Geschichten aus dem Gärtnerleben, brach auch eine Lanze für Wildobst, wie beispielsweise die Apfelbeere (*Aronia melanocarpa*), deren Früchte man wie Rosinen am Strauch trocknen lassen kann. Doch auch die Kornelkirsche (*Cornus mas*) mit daumengroßen Früchten bei der Sorte 'Kasanlanke' und die Felsenbirnen (*Amelanchier lamarckii* und *alnifolia*) mit ihren süßen Früchten und ihrem orangeroten Herbstgewand waren genüsslicher Inhalt.

Im Hinblick auf den Klimawandel hatte Herzog ebenfalls einige fruchtige Vorschläge wie zum Beispiel die Holzquitte (*Pseudocarya sinensis*), die sehr hitze- und trockenheitsverträglich ist und dennoch wohlduftende große Früchte dank spezieller Züchtungen liefert. Selbst für die japanischen Ahornarten hat Herzog eine Alternative in petto: Es ist der schwarze Holunder (*Sambucus nigra* 'Black Lace'), dessen tief geschlitzte dunkellaubige Blätter dem Schlitzahornlaub sehr ähnlich sehen, aber viel besser mit Trockenheit und Hitze klar kommen. Die roten Blüten ergeben einen roséfarbenen Holundersirup und die Früchte sind ebenfalls verwendbar.

Gartenführung und Pflanzenkunde
Nach der Theorie folgte die Praxis: Markus Glatz, Ramona Glatz und Ulrich Herzog führten



Der ausgeklügelte Fragebogen wird hochmotiviert diskutiert und alles Wissen aus diesem Tag zusammengetragen. Das schweißt auch die Azubi-Teams zusammen.



Insgesamt nahmen 13 Ausbildungsbetriebe das Fortbildungsangebot der Region Südlicher Oberrhein mit Auszubildenden und Azubis wahr.

die Azubis in drei Gruppen über den Buckhof und erklärten die dort stehenden Exoten, aber auch die ertüchtete Kultur von Himbeeren oder Heidelbeeren. Hier entdeckten die Auszubildenden unter anderem die Früchte der Indianerbanane (*Asimina triloba*), die nach Ananas, Orange, Banane und Pfirsich schmecken sowie die Goji-Beere (*Lycium barbarum*). Diese beschreibt Markus Glatz als unglaublich wüchsig, weshalb er sie selbst als Klimmer gezogen immer wieder radikal zurückschneidet, was der Verzweigung und dem Fruchtansatz dienlich ist. Hiervon durfte im Anschluss jeder Teilnehmer seinen eigenen Steckling schneiden, topfen und mit nachhause nehmen.

Seilklettern inklusive

Die Firma Pfefferer Baumkultur aus Mühlheim bot an der alten Hauslinde eine Seilkletteraktion an, welche Lust auf die Weiterbildung zum Baumpfleger machte. Markus Glatz erläuterte in einem Pflanzenquiz die teils seltenen Gehölze, Stauden und Sträucher, die auf dem Buckhof mit seinem wunderschönen Schaugarten wachsen und der botanischen Sammelleidenschaft von Markus, Klara und Ramona Glatz geschuldet sind. Den Abschluss dieses Erlebnistages bildete der von Ulrich Herzog ausgearbeitete Fragebogen, der das Wissen der Azubis im Firmenteam abprüfte. Die

insgesamt 13 teilnehmenden Ausbildungsbetriebe bekamen hierfür 45 Minuten Zeit, um die zehn anspruchsvollen Fragen zu beantworten: Gehört die Paprika zu den Beeren und was sind Erdbeeren und Zitronen für Früchte im botanischen Sinne, war beispielsweise eine davon. Den ersten drei Gewinnerteams winkten Buchpreise: Auf den dritten Platz kam das Team der Firma Lang aus Offenburg, Platz zwei sicherte sich die Firma Böcherer aus Denzlingen und Sieger wurden die Azubis der Firma Markus Hügel aus Rümplingen. Neben den botanischen Besonderheiten waren die Teilnehmer auch von der Kulinarik des Buckhofes sehr angetan. Currywürste vom eigenen Schottischen Hochlandrind, selbst angebaute Äpfel, Trauben und Tomaten sowie leckeres Gebäck ließen die Liebe zu den Pflanzen auch noch durch den Magen gehen.

Etablierte Fortbildung

Den Azubitag der Region Südlicher Oberrhein gibt es bereits seit 14 Jahren und er ist dank Ulrich Herzog jedes Mal ein Highlight für die Auszubildenden des Garten- und Landschaftsbaus. Drei Jahre will Herzog diese Weiterbildung noch anbieten, dann müssen andere in seine Fußstapfen treten. Den monatlichen Pflanzentag, den er als Ausbilder seinen Azubis bei Fautz die Gärten anbietet, führen mittlerweile einige seiner ehemaligen Azubis weiter, so auch Moritz

Rombach im Betrieb KW – Thomas Kreutz aus Ballrechten-Dottingen, der mit seinen Azubis auf dem Buckhof dabei war.

Anzeige



Deutsche Gesellschaft für naturnahe Badegewässer e.V.

Wichtige Terminsache!

Die Zahl der Teilnehmer ist beschränkt, am besten also gleich anmelden für die

Geisenheimer Erkenntnistage

05. – 06. Dez. 2019

2 Tage Input zum Thema „private Schwimm- und Badeteiche“ mit Fachvorträgen und Diskussionen:

- Biologische und hydraulische Funktionsprüfungen bei Schwimmteichen
- Wasserpflanzen – spezifische Auswahl und Pflege
- Richtlinien für Planung, Bau und Instandhaltung
- Berechnung/Beispiele von Filtern
- Trinkwasser als Füllwasser – Einfluss auf Teiche
- Blowern von Filtern
- Wärme in den Teich
- Schadensfälle bei privaten Schwimmteichen

Weitere Infos und Preise auf unserer Homepage.

DGfNB-Geschäftsstelle: Enterstr. 23 · 80999 München
Tel. (+49) 07000 / 700 87 87 · Fax 700 87 86
www.dgfnb.de · info@dgfnb.de

Unterfranken

Mit dem Bestehen ihrer Abschlussprüfungen beendeten 50 junge Unterfranken erfolgreich ihre Ausbildung in drei gärtnerischen Fachrichtungen. Die offizielle Freisprechung der Azubis fand am 21. September 2019 in der Fritz-Zeilein-Halle in Gochsheim statt. Von den insgesamt 50 Absolventen entfallen 37 auf den Garten- und Landschaftsbau. Nach der Freisprechung von den Rechten und Pflichten in ihrer Ausbildung durch Markus Schwarzkopf, Regionalvorsitzender Unterfranken des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e. V. (VGL Bayern), wurden sie als vollwertige Mitglieder in die jeweiligen Berufsstände aufgenommen. Die besten Abschlussprüfungen bei den Landschaftsgärtnern erzielten Moritz Reichelt, Wolfgang Zink e.K. Garten- und Landschaftsbau in Euerdorf, Kai Benker, Garten Lindner GmbH in Ochsenfurt, Thomas Keicher, J.W. Karl GartenDesign GmbH & Co. KG in Gochsheim, und Andreas Reuer, Caritas-Don Bosco gGmbH in Würzburg.



Die Gärtnerinnen und Gärtner der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau bei ihrer Freisprechung in Gochsheim zusammen mit zahlreichen Ehrengästen. Foto: AELF Kitzingen



Die Gärtnerinnen und Gärtner der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau bei ihrer Freisprechung auf Schloss Thurnau. Foto: Jochen Henning, VGL Bayern

FREISPRECHUNGEN

Thüringen

Bestanden! 36 Gärtnerinnen und Gärtner haben in Thüringen ihre Zeugnisse für die erfolgreich abgeschlossene Ausbildung erhalten. Im September fanden die einzelnen Zeugnisübergaben in den Zuständigkeitsbereichen des Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und des Ländlichen Raum (TLLLR) statt. An den folgenden Standorten bekamen die jungen Gärtner ihre Zeugnisse überreicht:

- 13.09.2019 TLLLR Sömmerda – Mainzpavillon egapark in Erfurt, FGL-Vertreter: Michael Hahn, GaLaFlor GmbH
- 24.09.2019 TLLLR Bad Frankenhausen und Leinefelde – Paracelsus Schule in Bad Frankenhausen, FGL-Vertreter: Marko Vogt, Außengestaltung Vogt
- 25.09.2019 TLLLR Zeulenroda – CJD Berufsbildungswerk in Gera, FGL-Vertreter: Axel Breitzke, Garten- und Landschaftsbau Carmen & Axel Breitzke GbR
- 26.09.2019 TLLLR Rudolstadt – Domäne Groschwitz in Rudolstadt, FGL-Vertreter: Andreas Reichenbächer, Andreas Reichenbächer Garten- und Landschaftsbau
- 27.09.2019 TLLLR Bad Salzungen – Duale Hochschule Gera-Eisenach in Eisenach, FGL-Vertreter: Udo Lindenlaub, Lindenlaub GmbH

Oberfranken

Mit dem Bestehen ihrer Abschlussprüfungen beendeten 39 junge Oberfranken erfolgreich ihre Ausbildung in vier gärtnerischen Fachrichtungen. Höhepunkte der Abschlussfeier, die am 19. September 2019 auf Schloss Thurnau stattfand, waren die offizielle Freisprechung der Azubis, die Übergabe der Urkunden sowie die Auszeichnung der Prüfungsbesten. Von den insgesamt 39 Absolventen entfallen 19 auf den Garten- und Landschaftsbau. Nach der Freisprechung von den Rechten und Pflichten in ihrer Ausbildung durch Stefan Weiß, Regionalvorsitzender Oberfranken des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e. V. (VGL Bayern), und Martin Gramsch, Bezirksvorsitzender Oberfranken des Bayerischen Gärtnerei-Verbandes, wurden sie als vollwertige Mitglieder in die jeweiligen Berufsstände aufgenommen. Die besten Abschlussprüfungen bei den Landschaftsgärtnern erzielten Sven Steinmüller, John GmbH – Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau in Hallstadt, Johannes Böhner, Stadt Kulmbach, und Hannes Dollhopf, Die Gärtner Ramming und Tröster GmbH in Neuenmarkt.



Im CJD Berufsbildungswerk in Gera fand eine der Zeugnisübergaben in Thüringen statt.

Die anwesenden Mitglieder des Regionalpräsidiums gratulierten im Namen des Fachverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Thüringen e. V. (FGL) den frisch gebackenen Landschaftsgärtnern bei den Zeugnisübergaben und stellten in ihren Grußworten das Besondere dieses Ausbildungsberufes heraus: „Im Laufe ihrer Ausbildung haben Sie ein umfangreiches Fachwissen erworben und sich herausfordernden Prüfungen unterzogen. Dabei haben Sie Einsatzbereitschaft, Teamgeist, Durchhaltevermögen, Sorgfalt und Kreativität gezeigt – Eigenschaften die Sie als Gärtner auszeichnen!“



Gruppenbild der Absolventinnen und Absolventen der „Meisterschule im Grünen“ in Bad Zwischenahn-Rostrup mit den Ehrengästen. Foto: VGL Niedersachsen-Bremen e. V./von Reeken



Die Absolventen der beiden Meisterschulklassen des Standortes Hannover-Ahlem.

Foto: VGL Niedersachsen-Bremen e. V./Betz

60 NEUE GaLaBAU-MEISTER IN NIEDERSACHSEN-BREMEN

Der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Niedersachsen e. V. (VGL) freut sich über insgesamt 60 neue GaLaBau-Meisterinnen und Meister, die in Niedersachsen erfolgreich ihre Prüfung ablegten.

Am 21.09.2019 erhielten 26 neue Meisterinnen und Meister der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau ihren Meisterbrief im schönen Ambiente des Park der Gärten in Bad Zwischenahn überreicht, weitere 34 GaLaBau-Meister aus zwei Fachschulklassen feierten die Meisterbriefverleihung am 28.09.2019 in Hannover-Ahlem. Neben vielen guten Prüfungsergebnissen gab es eine überragende Prüfungsleistung von Patricia Völk (München), die in Bad Zwischenahn-Rostrup mit einer Gesamtnote von 1,04 ihre Meisterprüfung ablegte.

Gemeinsam mit Familien, Freunden und Ehrengästen aus Verbänden, Politik und der Landwirtschaftskammer feierte der GaLaBau-Führungskräftenachwuchs der „Meisterschule im Grünen“ in Bad Zwischenahn zunächst für den formellen Teil bei bestem spätsommerlichen Wetter auf der Bühne im Park, danach mit Speis und Trank in der Parkgastronomie.

VGL-Präsident Harald Kusserow zeigte sich erfreut über die guten Ergebnisse des Zwischenahner Meisterjahrgangs. Neben der Münchnerin Patricia Völk erhielten auch ihr Lebensgefährte Tobias

Stisser (München, Note 1,44) und der Emsländer Marco Bowe (Note 1,37) eine Auszeichnung des VGL. Besonders froh und stolz sei er jedoch, so Harald Kusserow, dass alle Prüflinge des Meisterschulstandortes die Meisterprüfung mit Erfolg abgelegt haben.

Am 28.09.2019 überreichte die Landwirtschaftskammer Niedersachsen weitere 30 Meisterbriefe an die Absolventen der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau der beiden Meisterschulklassen des Standortes Hannover-Ahlem. Im Beisein von Familien, Freunden und Ehrengästen lobte der Vorsitzende der Regionalgruppe Hannover des VGL, Falko Werner (Eime), den beruflichen Weg der neuen Meister und betonte besonders die Bedeutung einer guten Mitarbeiterführung und eines guten Umgangs miteinander, der sich auch immer für einen selbst und für den Betrieb auszahle. „Sie alle kennen den Vorarbeiter, mit dem Sie nicht gerne gearbeitet haben und Sie kennen den Vorarbeiter, mit dem Sie gerne mitgefahren sind“, so Falko Werner, nun gelte es die Regeln des guten Umgangs in der betrieblichen Praxis als Führungskraft umzusetzen.

Die Berufsaussichten für die neuen Meister/innen sind ausgezeichnet. Sowohl in der Baustellenabwicklung und Kundenbetreuung wie auch insbesondere in der Ausbildung des dringend benötigten Fachkräftenachwuchses sind sie jetzt sehr gefragte Leute. Für besonders gute Prüfungsergebnisse wurden vier Absolventen am Standort Hannover-Ahlem geehrt: Tobias Steinkühler (Note, 1,43), Thorben Alexander Meyer (Note 1,44), Malte Schröder (Note 1,6) und Dominik Kruse (Note 1,87).

Anzeige

TeMax

MADE IN GERMANY

Ihr Partner für:

- Beratung
- Verkauf
- Wartung
- Ersatzteile

Telefon: +49 2593 / 95 20 95-0

www.kneilmann-geraetebau.de



Bei der Betriebsbesichtigung erklärte Inhaber Christian Balster den Teilnehmenden, welche Rohstoffe sie für die Herstellung der gebrauchsfertigen Erde verwenden.



An verschiedenen Workshop-Stationen konnten die Gärtnerinnen und Gärtner sich im wahrsten Sinne des Wortes „die Hände schmutzig machen“.

SEHEN, FÜHLEN, RIECHEN: TAGUNG MACHT BODEN ERLEBBAR

Rund 130 Teilnehmende besuchten am 25. September das Betriebsgelände der Balster Einheitserdewerk GmbH in Fröndenberg, um an der T.A.G.-Tagung (Top Ausbildung Gartenbau) der grünen Branche in Nordrhein-Westfalen teilzunehmen.



Die drei Auszubildenden mit den besten Berichtsheften (v.l.): Kim Schafran von der Gärtnerei Höpken in Burscheid, Celine Thümler von der Baumschule Ley in Meckenheim, Ahmed Ahmedov von der Firma Banzhaf Gartenbau in Essen.

Zur Veranstaltung geladen hatten die Träger der Ausbildungsinitiative: Der Landesverband Gartenbau NRW, der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e. V. (VGL NRW), die Landwirtschaftskammer NRW sowie der Provinzialverband Rheinischer Obst- und Gemüsebau e. V. Das Familienunternehmen Balster, Produzent von Kultursubstraten für den Erwerbsgartenbau und Blumenerden für den Fachhandel, hatte seine Tore für die gärtnerischen Auszubildenden und Auszubildenden geöffnet und gab Einblicke in seine Betriebsabläufe. Auf dem Programm standen

neben der Besichtigung des Firmengeländes ein Fachvortrag sowie ein Workshop-Parcours.

Theorie und Praxis rund um den Boden

Nach der Begrüßung durch den Gastgeber Christian Balster sowie durch VGL NRW-Referentin Jutta Lindner-Roth startete die Tagung für die Teilnehmenden mit theoretischem Input: Wie man Boden beschreibt, schützt und verwertet, erklärte VGL NRW-Referent Karl Jänike in seinem Vortrag. Bei der Betriebsbesichtigung gaben Christian Balster sowie seine Mitarbeiter Jörg Schmellenkamp und Sven

Brammers Einblicke in die betrieblichen Abläufe sowie Informationen über die unterschiedlichen Materialien, die für die Herstellung ihrer Erde verwendet werden. Dabei konnten die Teilnehmenden in der Maschinenhalle live die maschinelle Verpackung der verkaufsfertigen Blumenerde mitverfolgen.

Am Nachmittag ging es dann für alle in die Praxis: An verschiedenen Workshop-Stationen konnten die Gärtnerinnen und Gärtner sich im wahrsten Sinne des Wortes „die Hände schmutzig machen“. Anhand von Fingerproben wurden die verschiedenen Bodenarten untersucht, eigene Erdmischungen

Anzeige

- | perfekte Spitzenqualität aus Bayern
- | über 300 Rasenvariationen erhältlich
- | Lieferung innerhalb von 24 Stunden
- | auch mit flexiblem Verlegeservice
- | komplette Produktion in Deutschland
- | jetzt auch als Wildkräuterrasen







Schwab Rollrasen GmbH
 Haid am Rain 3
 86579 Waidhofen
 Tel. +49 (0) 82 52/90 76-0
www.schwab-rollrasen.de



VGL-NRW Referent Karl Jänike gab in seinem Vortrag einen Einblick, wie Boden beschrieben, geschützt und verwertet werden kann.

konnten erstellt werden und bei der Bepflanzung von Blumentöpfen kam auch das Grün noch zum Einsatz. Außerdem lernten die Teilnehmenden verschiedene Bodenbearbeitungsgeräte kennen und konnten einen dynamischen Lastplattendruckversuch beobachten.

Prämierung der besten Berichtshefte

Auch in diesem Jahr konnten die Auszubildenden wieder ihre Berichtshefte zur Tagung mitbringen, um an der Auszeichnung des besten Heftes teilzunehmen. Aus insgesamt 31 Einreichungen ermittelten Daniela Peters von der Landwirtschaftskammer NRW und Anke Knaup vom Landesverband Gartenbau NRW die drei Besten:

So erzielte Celine Thümler von der Baumschule Ley in Meckenheim den ersten Platz, Kim Schafran von der Gärtnerei Höpken in Burscheid sicherte sich Platz 2 und Ahmed Ahmedov von der Firma Banzhaf Gartenbau in Essen belegte den 3. Platz.

Zum Abschluss der Veranstaltung gab es von Gartenbau NRW-Referent Lutz Fischer sowie vom Gastgeber selbst noch dankende Worte an die Teilnehmenden. „Es ist schön zu sehen, dass so viele von Ihnen heute hierher gefunden haben. Ich habe mich sehr über Ihr großes Interesse an dem Handwerk gefreut, das meine Firma bereits in dritter Generation mit Leidenschaft ausübt“, so Christian Balster.



VOB Gesamtausgabe 2019 erschienen

Am 4. Oktober ist die VOB Gesamtausgabe 2019 erschienen. Sie ersetzt seit dem 1. Oktober 2019 die VOB 2016 und ist verbindlich anzuwenden. Die Ausgabe 2019 enthält Änderungen in Teil A und Teil C und ist im Beuth-WebShop als Buch, E-Book und E-Kombi (Buch und E-Book) erhältlich.

Die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) ist das einschlägige Grundlagen- und Nachschlagewerk für die Bauvergabe in Deutschland. Sie ist der verlässliche Maßstab für gute Bauverträge: Wer für die öffentliche Hand baut, ist rechtlich an die VOB gebunden. Aber auch private Bauaufträge orientieren sich häufig an der VOB, die rechtliche und technische Regeln unter einen Hut bringt. Um Veränderungen im Vergaberecht und den technischen Fortschritt im Bauwesen abzubilden, werden die in der VOB enthaltenen Dokumente regelmäßig dem Stand der Technik angepasst.

► www.galabau-shop.de
www.beuth.de

Über die Ausbildungsinitiative Top Ausbildung Gartenbau

Die Ausbildungsinitiative wird seit 2006 Ausbildungsbetrieben in NRW angeboten. Grundlage der Initiative ist die Verwendung eines speziellen Kriterienkataloges, der Standards in der Ausbildung vorgibt. Zusatzmodule können den Auszubildenden ebenfalls angeboten werden. Ziel ist es, der Ausbildung im Betrieb einen höheren Stellenwert zu geben und dies für alle Beteiligten bewusst zu machen. Mit dem Einsatz des Logos können sich teilnehmende Betriebe hervorheben und sich in der eigenen Nachwuchswerbung als besonderer Ausbildungsbetrieb hervorheben.

► www.top-ausbildung-gartenbau.de
www.tag-gartenbau.de

Anzeige

LIPCO



Die effektive Lösung gegen Unkraut auf Pflasterflächen, wassergebundenen Flächen und an Bordsteinkanten - fordern Sie uns an und testen Sie selbst: vorfuehrungen@lipco.com



www.lipco.com

LIPCO GmbH
Am Fuchsgraben 5b
D- 77880 Sasbach

Tel.: +49 7841 6348-0
Fax: +49 7841 6348-300
mail@lipco.com





Mit den eingereichten Fotos ihres Vorgartens im Rems-Murr-Kreis hat sich Bianca Genthe den Gesamtsieg im baden-württembergischen Fotowettbewerb „Rettet den Vorgarten“ gesichert.

FACHJURY KÜRT SCHÖNSTEN VORGARTEN BADEN-WÜRTTEMBERGS

Der schönste Vorgarten Baden-Württembergs liegt im Rems-Murr-Kreis.
Die Fotos von Bianca Genthes Vorgarten in Althütte haben die Jury komplett überzeugt:
Sie hat sich mit ihren Bildern unter den rund 650 eingereichten Fotos beim Wettbewerb „Rettet den Vorgarten“ den Gesamtsieg gesichert.

Gemeinsam mit den anderen Preisträgern der verschiedenen Unterkategorien hat Bianca Genthe auf der BUGA in Heilbronn ihren Gewinn im Beisein des Leiters der Abteilung Landwirtschaft im Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Dr. Konrad Rühl, entgegengenommen. Rühl überbrachte auch Grüße vom Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL. Dieser freut sich, dass mit dem Fotowettbewerb „Rettet den Vorgarten“ ein klares Zeichen gesetzt worden ist: „Die vielen eingegangenen Fotos haben gezeigt, dass es in Baden-Württemberg zahlreiche Vorgärten gibt, in denen es summt und brummt und die ein Refugium für unterschiedlichste Lebewesen sind. Wer durch den Wettbewerb auf den Geschmack gekommen ist und sich als Bürger einen ebensolchen Garten für sein Eigenheim wünscht, ist bei den Experten und Fachbetrieben für Garten- und Landschaftsbau bestens aufgehoben. Sie sind die richtigen Ansprechpartner, wenn es darum geht, Gärten zum Blühen zu bringen“, so Hauk.

Die Preise für Gestaltung gingen an Vorgartenbesitzer in Notzingen, Ludwigsburg und Bretten, die Preise in der Kategorie Pflanzenverwendung nach Nürtingen, Neckarsulm und Hilzingen. Zu gewinnen gab es vier 500-Euro-Gutscheine für eine Gartenberatung durch einen Fachbetrieb sowie weitere Preise, zum Beispiel Gartenwerkzeug. Unter den ersten 100 Einsendungen wurden Eintrittskarten für die BUGA Heilbronn verlost. Beteiligt haben sich fast 200 Vorgartenbesitzer.

Ein Vorgarten ist weit mehr als ein Aushängeschild des Hauses. Er ist Lebensraum, hat ein eigenes Mikroklima und trägt maßgeblich zu einem angenehmen Wohnumfeld bei. Um ein Zeichen zu setzen gegen die immer häufiger in den Vorgärten zu sehenden Steinwüsten vor der Haustür hatten der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V. und der Verband Wohneigentum Baden-Württemberg den Wettbewerb initiiert, damit Hausbesitzer animiert werden, für lebendige Gärten aktiv zu werden. Der Wettbewerb stand unter der Schirmherrschaft von Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg. „In Zeiten des Artenschwundes, in denen wir weltweit die Folgen des Klimawandels zu spüren bekommen, setzt dieser Wettbewerb ein wichtiges Zeichen gegen die Versteinerung unserer Gärten und macht deutlich, dass Gartenbesitzer durch eine entsprechende arten- und abwechslungsreiche Gestaltung ihres Gartens einen wertvollen Beitrag zur ökologischen, klimatologischen und zugleich ästhetischen Aufwertung leisten können“, betonte Minister Hauk.

„Es ist wirklich beeindruckend, mit wie viel Liebe viele Vorgartenbesitzer sich diesem kleinen aber wichtigen Teil ihres Grundstücks widmen“, so Sven Görlitz, Gartenberater beim Verband Wohneigentum Baden-Württemberg. „Die Fotos, die uns erreicht haben, spiegeln die Bedeutung des Vorgartens wider. Bunt blühende Stauden, wunderschöne Heckenrosen, Insektenhotels und aufwändig gestaltete Wege – es



Bei der Preisverleihung (v.l.): Roland Schimanek, Geschäftsführer Verband Wohneigentum Baden-Württemberg, Siegerin Bianca Genthe, Uschi App, stellvertretende Vorstandsvorsitzende des VGL Baden-Württemberg, Dr. Konrad Rühl, Leiter der Abteilung Landwirtschaft im Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz.



Mit Natursteinmauer, Wassertränke, Insektenhotel und vielen Stauden schafft der Vorgarten Lebensraum für Bienen & Co.



Die harmonische Gestaltung des gesamten Eingangsbereiches hat die Jury überzeugt.

ist schön zu sehen, dass viele sich offenbar wirklich Gedanken um dieses Thema machen.“ Uschi App, stellvertretende Vorstandsvorsitzende vom Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg ergänzt: „Wir sind sehr begeistert von den Einsendungen. Die Gestaltung der Gärten ist wirklich ausgesprochen gut. Abwechslungsreiche, attraktive Vorgärten heißen die Besucher willkommen und sind die Visitenkarte eines Hauses. Sie können die Lebensqualität in der Nachbarschaft positiv beeinflussen.“

Unterstrichen wurde diese Feststellung auch von Peter Menke, Vorsitzender der Stiftung „Die grüne Stadt“. In seinem Vortrag vor den Preisträgern und interessierten BUGA-Besuchern stellte er deutlich die Bedeutung begrünter Zwischenräume in den zunehmend verdichteten Wohngebieten heraus. „Sie alle leisten mit Ihren Vorgärten einen wichtigen Beitrag für die Lebensqualität. Machen Sie weiter so!“



Garten-Hirsch Neuenburg feiert 50-jähriges Bestehen

Die Firma Garten-Hirsch Neuenburg gestaltet seit fünfzig Jahren attraktive Gärten und Außenanlagen. Seit den achtziger Jahren ist der Betrieb Mitglied im Verband für Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V.. Die individuelle Neu- und Umgestaltung von Gartenanlagen im Privatgartenbereich ist der Schwerpunkt der Firma aus Neuenburg am Rhein. Planung und Pflege der Gärten und Grünanlagen werden dabei auch nicht vernachlässigt. „Die Fahrzeug- und Maschinenausstattung ist mittlerweile sehr umfangreich, um den acht Mitarbeitern die zum Teil schwere Arbeit soweit wie möglich zu erleichtern,“ berichtet Geschäftsführer Andreas Hirsch. Zudem ist das GaLaBau-Unternehmen ein anerkannter Ausbildungsbetrieb.

Stolz blicken die Garten- und Landschaftsbauer auf ihren Betrieb, der seit den Neunzigern in der zweiten Generation geführt wird, und ein ereignisreiches halbes Jahrhundert zurück. Gegründet wurde die Firma Garten-Hirsch-Neuenburg 1969 von Friedrich Hirsch in Neuenburg. „Mein Vater hatte mehrere Anläufe gestartet, bis er den Sprung in die Selbstständigkeit geschafft hat“, erzählt sein Sohn Andreas Hirsch, der seit den Achtzigern im Unternehmen mitarbeitet und seit 1995 das Unternehmen führt. „Damals war es nicht einfach ein Unternehmen zu gründen, da nur wenige Gartenbesitzer Geld für einen Garten übrig hatten.“ Friedrich Hirsch arbeitete unter anderem in Stuttgart, Köln, Zürich, Nürnberg und Fürth, bis er 1967 im Gartenamt in Badenweiler anfang. 1969 wagte er zum dritten Mal die Selbstständigkeit auf einem Pachtgrundstück in Neuenburg am Rhein und gründete die heutige Garten-Hirsch GmbH. „Das Motto meines Vaters war immer: gesund bleiben sowie selbst und ständig zu arbeiten,“ erzählt der heutige Geschäftsführer über seinen im Sommer 2018 verstorbenen Vater.

Anzeige

DAS RASENGITTER

Schwabengitter®

- Integrierte Dehnfugen längs und quer
- hochelastisches Recyclingmaterial
- extrem leicht und schnell zu verlegen
- in vier verschiedenen Ausführungen
- Lieferung innerhalb von 24 Stunden
- 10 Jahre Garantie auf Materialbruch

schwab
ROLLRASEN

Schwab Rollrasen GmbH
Haid am Rain 3
86579 Waidhofen
Tel. +49 (0) 82 52/90 76-0
www.schwab-rollrasen.de



Der Themengarten „Ein-Blick ins Paradies Weiss-Blau“ von Kiermeier Gärten zum Wohlfühlen vermittelt nach Abschluss der Arbeiten das bayerische Lebensgefühl.



Aus der Natur übernommen sind die Formen im künftigen Themengarten „Leben im Fluss“ von der Freisinger Gartenschmiede.

GROSSER ANDRANG BEIM BAUSTELLENFEST

Am 22. September 2019 veranstaltete die Landesgartenschau Ingolstadt 2020 ein Baustellenfest. Nach Angaben des Veranstalters nutzten rund 20.000 Besucher die Gelegenheit, sich über die Baufortschritte auf dem künftigen Gartenschau Gelände zu informieren.

Der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e. V. (VGL Bayern) präsentierte die Planungen für die Themengärten der Landesgartenschau im nächsten Jahr von großer Bedeutung sind.

Unter dem Motto „Inspiration Natur“ findet die nächste bayerische Landesgartenschau vom 24. April bis 4. Oktober 2020 in Ingolstadt statt. Seit Juli 2017 entsteht im Nordwesten der Stadt ein neuer, rund 27 Hektar großer Landschaftspark für die Menschen der Region. Sieben Monate vor dem Start der Großveranstaltung veranstaltete die Landesgartenschau ein Baustellenfest und eröffnete damit interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich persönlich einen Eindruck von den Vorbereitungen zu machen. Großer Andrang herrschte auch beim VGL Bayern, der über die Entwürfe der Themengärten informierte, die sich bei vergangenen Gartenschauen als wichtige Besuchermagnete erwiesen. Darüber hinaus beteiligten sich die Fachbetriebe Garten- und Landschaftsbau Fiedler sowie Gartenidee Kuchler mit einem umfangreichen Mitmachprogramm für Jung und Alt. Außerdem führten die Freisinger Gartenschmiede, Kiermeier Gärten zum Wohlfühlen und Andreas Thoma Garten- und Landschaftsbau die Besucher durch ihre im Bau befindlichen Themengärten.

Neun Schaugärten

Insgesamt werden im nächsten Jahr neun Schaugärten die Möglichkeiten einer umwelt- und

ressourcenschonenden Gartengestaltung auf über 2.000 Quadratmetern veranschaulichen. In enger Zusammenarbeit bringen Landschaftsarchitekten, Landschaftsgärtner sowie der Produktionsgartenbau ihre Sichtweisen auf eine nachhaltige Gartengestaltung ein. Dabei demonstriert jeder Betrieb wie unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt werden können und wie durch die Symbiose verschiedener Elemente kreative, moderne oder auch klassische Akzente entstehen.

Nachhaltiger Garten

Garten- und Landschaftsbau Fiedler verwendet für den „Nachhaltigen Garten“ (215 m²) regionale Qualitätsprodukte mit langer Lebensdauer. Die standortgerechte Bepflanzung mit Stauden und Gehölzen bietet Nahrung für Insekten und Menschen. Hierfür wird ein Teil der Fläche als Obst-, Gemüse- und Kräutergarten genutzt. Die Wege und der mit einer begrünten Überdachung versehene Sitzplatz sind barrierefrei konzipiert. Ein Wasserbecken und die Einfassung aus Cortenstahl verleihen dem Garten eine moderne Anmutung.

Außerdem kooperiert der Fachbetrieb mit der Firma Därr Landschaftsarchitekten bei einem weiteren Themengarten: Hauptaugenmerk der „Ideenschmiede im Freiraum“ (245 m²) ist ein weißer Kubus mit bepflanztem Schaukeltisch im Zentrum. Leicht schwingende Stühle lassen die Gedanken der Besucher schweifen. Stahlseile, die den Kubus überspannen, unterstützen

Landesgartenschau
Ingolstadt 2020



Der Themengarten „Refugium“ von Andreas Thoma Garten- und Landschaftsbau wird ein Rückzugsort für Menschen, Insekten und Kleinstlebewesen.



Vor allem der Minibagger erfreute sich auf dem Stand der Firma Garten- und Landschaftsbau Fiedler großer Beliebtheit.

Fotos: Jochen Henning, VGL Bayern

den schöpferischen Prozess und bilden je nach Sonnenstand spannende Schattenbilder.

Leben im Fluss

Aus der Natur übernommen sind die fließenden Formen im Themengarten „Leben im Fluss“ (289 m²) von der Freisinger Gartenschmiede. Als Hauptthema zieht sich ein Weg durch den Garten – nicht gerade, sondern mäandierend. Daran reihen sich mehrere runde Bereiche auf: ein Wasserbecken mit Sauna, ein Aufenthaltsbereich mit Holzpavillon und Outdoor-Küche sowie ein Rückzugspavillon mit Sitz- und Liegepodest. Die Bepflanzung wechselt von einem einladenden Gräserbeet zu Gemüse- und Zierpflanzen im Küchenbereich, hohen Stauden am Rückzugshaus und einer Bienenweide.

Paradies Weiss-Blau

Mit dem „Ein-Blick ins Paradies Weiss-Blau“ (187 m²) vermittelt die Firma Kiermeier Gärten zum Wohlfühlen das bayerische Lebensgefühl. Eine Hecke umrandet das gärtnerische Paradies und gibt an verschiedenen Stellen den Blick in die inneren Gartenwelten frei – Stauden- und Kräuterbeete sowie Blühpflanzen wechseln sich in den weiß-blauen Landesfarben ab. Auf den Wegen begleiten Engelskulpturen und andere göttliche Motive heimischer Künstler die Besucher. Ein Schwimmteich mit Wasserfall repräsentiert das Voralpenland und ein Saunahaus mit Terrasse sowie moderne Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein.

Optische Vergrößerung von Freiräumen

Im Schaugarten von Gartenidee Kuchler steht das Thema „Nachhaltigkeit durch optische Vergrößerung von Freiräumen“ (222 m²) im Vordergrund. In Zusammenarbeit mit dem Gartenarchitekten Alexander Koch und dem Designer Peter Schreyer werden die Grundlagen der Gartenarchitektur zur Vergrößerung von Freiräumen präsentiert – bis hin zu Wassergeräuschen in

Kombination mit malerischen Klängen. Nachhaltigkeit der besonderen Art, da sich dadurch der Flächenverbrauch reduziert. Informationen zu den Methoden sind auf Internetseiten erhältlich, die sich über QR-Codes auf dem Boden ansteuern lassen.

„Gebrauchter Garten“

In Zusammenarbeit mit dem Landschaftsarchitekturbüro Freiraum baut Majuntke Professionelles Gründen „Gebrauchten Garten“ (249 m²). Es werden Materialien verwendet, die bereits mehrfach zum Einsatz kamen. Ein geschwungener Besucherpfad aus recyceltem Ton- und Ziegelsplitt sowie Pflanzen und niedrige Einbauten leiten die Besucher durch die einzelnen Themenbereiche. Halbdurchlässige Sichtschutzelemente sorgen für eine Abgrenzung gegenüber dem Hauptweg.

Rückzugsort für Menschen, Insekten und Kleinstlebewesen

Unter dem Leitmotiv „Refugium“ (241 m²) entsteht ein Schaugarten von Andreas Thoma Garten- und Landschaftsbau – ein Rückzugsort für Menschen, Insekten und Kleinstlebewesen. Auch er bietet Raum zur Selbstversorgung mit diversen Obstgehölzen und essbaren Pflanzen. Eine klare Formensprache im Zusammenspiel mit einer naturnahen Bepflanzung zeichnet diesen Garten aus. Dabei steht der Einsatz von recycelten Materialien im Vordergrund – als Beispiel für eine zukunftsorientierte Kreislaufwirtschaft im GaLaBau.

Darüber hinaus beteiligt sich die Firma Stauden Haid mit zwei Beiträgen. Zum einen beinhaltet der Klimawandelgarten „Manche mögen's heiß“ (234 m²) eine Auswahl an Pflanzen, die an geringe Niederschläge und hohe Temperaturen bei ausreichender Winterhärte angepasst sind. Zum anderen demonstriert der Garten „Man lebt immer zweimal“ (255 m²) die Wiederverwendung vieler Gegenstände, die durch Upcycling eine neue Aufgabe erhalten.



Hoch hinaus ging es auf dem Stand von Gartenidee Kuchler. Beim Kistenklettern konnte man sogar einen Blick über das Gartenschaugelände werfen.



Trotz des leichten Regens genossen die Gäste die Führung durch die Mustergärten und den Park von Schloss Dyck.

GELUNGENE PREMIERE

Am 24. September lud die Landesvereinigung der Grünen Verbände NRW zu ihrer Auftaktveranstaltung auf Schloss Dyck in Jüchen ein. Mitglieder der beiden Verbände Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Nordrhein-Westfalen e. V. (VGL NRW) und Landesverband Gartenbau NRW, Vertreter der Landespolitik sowie der Wirtschaft und Bildungslandschaft kamen zum „Grünen Abend“ zusammen, um sich über die Themen auszutauschen, die die Branche und ihre Unternehmen bewegen.

Grüner Abend der Grünen Verbände NRW

Grußworte sprach Dr. Heinrich Bottermann, Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen. Einen Impulsvortrag zur Bedeutung von Stadtgrün in Zeiten des Klimawandels lieferte Dr. Guido Halbig, Klimatologe und Leiter im Deutschen Wetterdienst.

Grüner Abend beginnt mit Schlosspark-Führung

Vor dem offiziellen Teil erhielten die Gäste die Möglichkeit, an einer Führung durch die Mustergärten und den Schlosspark teilzunehmen, um die hochwertige Gartenkunst der Fachbetriebe kennenzulernen. Jens Spanjer, Geschäftsführer der Stiftung Schloss Dyck, beeindruckte mit seinem Wissen und stellte

anschaulich die Geschichte des Schlosses und der außergewöhnlichen Grünanlagen dar.

Verbände ziehen an einem Strang

Im Anschluss eröffnete Eva Kähler-Theuerkauf als amtierende Sprecherin der Landesvereinigung den Abend. Von der Überzeugung getragen, dass Einzelstimmen insbesondere in der Politik nicht wahrgenommen werden und dass die Interessen der angeschlossenen, mittelständischen Unternehmen gemeinsam viel wirkungsvoller in die Öffentlichkeit, die Politik und andere gesellschaftliche Gruppen getragen werden können, erläuterte sie die Beweggründe des Zusammenschlusses. Nachfolgend machte Eva Kähler-Theuerkauf die Positionen der Vereinigung deutlich.

Anzeige

		<p>ALTEC Rudolf-Diesel-Str. 7 · D-78224 Singen Tel.: 07731/8711-0 · Fax: 8711-11 Internet: www.altec-singen.de E-Mail: info@altec-singen.de VERLADETECHNIK</p>	
--	--	--	--

Diese reichen von der Inwertsetzung von gartenbaulichen Produkten und Dienstleistungen, Stärkung der digitalen Bildung, Fachkräftesicherung, Förderung von Dach- und Fassadenbegrünung bis hin zu staatlicher Unterstützung im Hinblick auf das Risikomanagement der Betriebe sowie der CO₂-Bepreisung.

Spannende Referenten begeistern Gäste

„Wir werden die Landesvereinigung in ihren Anliegen unterstützen. Sind doch gerade die Unternehmen der grünen Branche mit dem, was sie erschaffen, ein wichtiger Faktor, um den Umwelt- und Klimaschutz zu fördern“, sicherte Staatssekretär Dr. Heinrich Bottermann die Kooperation seines Ministeriums zu. „Der Klimawandel kommt nicht auf uns zu, er ist längst da“, unterstrich anschließend Dr. Guido Halbig, Klimatologe und Leiter im Deutschen Wetterdienst. „Wir benötigen mehr Grün in den Städten, um zur Wohn- und Lebensqualität beizutragen – und das besser heute als morgen“, wandte er sich an die Gäste des Abends und stellte anschaulich konkrete Maßnahmen dar.

Geselliger Ausklang dient der Vereinigung

Abgerundet wurde der Abend von H. Christian Leonhards, der als Präsident des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Nordrhein-Westfalen e. V. die abschließenden Worte fand und die starke Stimme



Freuten sich über einen gelungenen Grünen Abend der Landesvereinigung (v.l.): Staatssekretär Dr. Heinrich Bottermann, VGL-Präsident H. Christian Leonhards, Eva Kähler-Theuerkauf, Sprecherin der Landesvereinigung der Grünen Verbände NRW, Dr. Guido Halbig, Klimatologe und Leiter im Deutschen Wetterdienst, Jens Spanjer, Geschäftsführer der Stiftung Schloss Dyck.

der Landesvereinigung lobte. Er sei sich sicher, dass der Landesvereinigung die Umsetzung ihrer Anliegen wie die Förderung der mittelständischen Unternehmen im Gartenbau und im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau sowie die Förderung der Gartenkultur und der Umwelt in NRW gelingen werde. Abschließend sprach Leonhards allen Rednern stellvertretend für die Landesvereinigung seinen Dank aus und entließ die Gäste zum geselligen Teil des Abends, der für einen intensiven Austausch genutzt wurde.

LINK
SUBSTRATE & ERDEN
mit hochwertigen
vulkanischen Rohstoffen

Baumsubstrate nach FLL

Bundesweit morgen* lieferbar
von 9 Standorten.

www.link-substrate.de

*auch ohne Prime-Mitgliedschaft

Hunklinger
Spezialist für Pflaster-Verlegezangen

TEICHFOLIEN
direkt vom Hersteller

in vielen Farben, Stärken, Materialien
und individuellen Abmessungen

Vliese • Pumpen • Zubehör

www.pronagard.de
Telefon: 07946/942777

E. SANDER
TORNESCH

Mit Beratungshilfe

Der Bienenholz-Katalog
Nährholze für bestäubende Insekten

BIENEN IN NOT

Ihre Planungshilfe
per Post oder als Download
www.e-sander.de • Tel 04122 51001

**IHR STARKER PARTNER
IN VERMIETUNG,
SERVICE & VERKAUF**

www.michels-online.de

Bagger, Radlader, Dumper,
Walzenzüge, Rüttelplatten,
u.v.a.m.

michels
Baumaschinen gemeinsam bewegen
Fahrzeugtechnik

Sommer

DRB DONGIL® Gummiketten
Europas No.1 im Ersatz

Bau- & Industrietechnik

Tel.: 0 35 81 / 31 88 40
Fax: 0 35 81 / 31 88 41
www.bau-industrietechnik.de

Westermann
Radialbesen

Seit 1989

**Kein Schnee...
von gestern!**

AGRI TECHNICA
Halle 26
Stand F25

**Schneefrei
in sekunden-
schnelle**

Tel.: 05931 496900
www.westermann-radialbesen.de



Impressum

Herausgeber: Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. **Verantwortlich:** Dr. Robert Kloos **Redaktion:** Andreas Stump (BGL) **Verlag:** GaLaBau-Service GmbH **Anschrift für Herausgeber, Verlag und Redaktion:** Haus der Landschaft, Alexander-von-Humboldt-Str. 4, 53604 Bad Honnef, Telefon 02224 7707-0, Fax 7707-77, E-Mail bgl@galabau.de, www.galabau.de **Anzeigen:** signum@kom.de – Agentur für Kommunikation, Lessingstr. 25, 50825 Köln, www.landschaft-bauen-und-gestalten.de **Anzeigenleitung:** Jörg Hengster, Telefon 0221 92555-12, j.hengster@signum-kom.de **Anzeigenberatung:** Anja Schweden, Telefon 0221 92555-12, a.schweden@signum-kom.de, Anna Billig (a.billig@signum-kom.de) **Druck:** Strube Druck & Medien OHG, Stimmerswiesen 3, 34587 Felsberg.

Seit 1. November 2019 gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 40. Die Zeitschrift erscheint monatlich. Keine Haftung für unverlangte Sendungen aller Art. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. ISSN 1432-7953

FREIFLÄCHEN- MANAGEMENT, KOMMUNALTECHNIK, WINTERDIENST



Mit Streuern von Lehner kann Salz, Splitt und Sand mit jedem Fahrzeug ausgebracht werden, das über 12 Volt versorgt wird.

Polaro®: 12-Volt-Streutechnik für den Winterdienst

Mit dem Polaro®-Sortiment vom Marktführer für 12-Volt-Technik „Made in Germany“ ist man bestens für die Wintermonate gerüstet. Mithilfe der An- bzw. Aufbaustreuer von Lehner kann Salz, Splitt (bis 8 mm) und Sand mit jedem Fahrzeug ausgebracht werden, das über 12 Volt versorgt wird, z. B. PKW, LKW, Pick-up, Radlader, Quad etc. Sämtliche Materialien sind auf die speziellen Anforderungen (Temperatur- und Korrosionsbeständigkeit) im Winterdienst abgestimmt. Die Arbeitsbreite (0,8 – 6 m) lässt sich stufenlos am Bedienteil bequem vom Fahrersitz aus einstellen und während der Fahrt anpassen. Das Polaro®-Sortiment von Lehner hat für jeden Einsatzzweck Lösungen parat, mit denen je nach Behältergröße und Streugut Flächen von ca. 4.000 – 36.000 m² gestreut werden können – ganz ohne Spezialfahrzeug.

► www.lehner.eu

Buchen direkt nach dem Schlagen spalten

Besonders in diesem Jahr sterben immer mehr Buchen durch die extreme Trockenheit in den Jahren 2018 und 2019. Wichtig ist es, die geschlagenen Buchen innerhalb kürzester Zeit durchzuspalten, damit diese von innen nicht stockig werden. Wenn die Buche einmal stockig ist, reduziert sich nicht nur der Brennwert, sondern das Holz verfault schneller und lässt sich schlecht weiterverarbeiten. Deitmer Maschinenbau empfiehlt seinen Kunden, mit Hilfe ihres Kegelspalters die Buchen nach dem Schlagen in zwei oder vier Teile zu spalten. Das hat den Vorteil, dass die Buchen haltbarer gemacht werden und somit nicht sofort komplett verarbeitet werden müssen. Die aufgeborenen Buchen können so von innen heraus trocknen, dadurch wird ein Zerfall der Buche von innen vermieden. Die Geräte werden meist am Bagger montiert – das hat den Vorteil, dass sich Stämme mit einer Länge von z. B. 3 m komplett spalten lassen, ohne diese direkt auf Länge zu schneiden. Das spart Zeit und macht die Buchen zunächst schon einmal widerstandsfähig für eine spätere Weiterverarbeitung.

► www.deitmer-maschinenbau.de



Mit dem Kegelspalter von Deitmer können Stämme leicht aufgeboren werden.



Lässt sich auf einem 3,5 Tonnen Anhänger transportieren: der „Smart Ballast“ Radlader 5050 von Kramer.

Flexibel und leicht durch den Arbeitsalltag

Ein besonderes und neues Highlight des breiten Kramer Produktportfolios ist der allradgelenkte „Smart Ballast“ Radlader 5050. Diese Innovation besticht durch ein sehr geringes Eigengewicht mit bis zu 2.670 kg und einer Kipplast von bis zu 1.700 kg. Zusatzgewichte, bei Kramer „Smart Ballast“ genannt, die am Heck der Maschine einfach und unauffällig angebracht werden können, ermöglichen eine Anpassung des Gewichts bzw. der Kipplast, sowie den Maschinentransport auf einem 3,5 Tonnen Anhänger.

Aufgrund seiner Maschinenbeschaffenheit, mit einer Gesamtbreite von 1.590 mm und einem Schaufeldrehpunkt von 2.840 mm sowie der Transportfähigkeit, findet der Radlader vor allem im Garten- und Landschaftsbau seinen Einsatz.

► www.kramer.de

Gut vorbereitet auf Herbst und Winter: Kehrmaschinen von Westermann sind wertvolle Helfer

Durch Herbststürme werden Straßen und Hofflächen immer wieder verschmutzt und auch im Winterdienst muss schnell und effizient geräumt werden. Westermann Radialbesen bietet für solche Fälle eine Vielzahl an Kehrmaschinen an.

Abhängig von der Größe der zu reinigenden Fläche kommen entweder handgeführte Modelle oder Aufsitzgeräte zum Einsatz. Für kleinere Flächen und kürzere Gehwege eignen sich bei-

spielsweise die ganzjährig einsetzbaren, handgeschobenen Radialbesen der Akku- und Hondaserien von Westermann. Zum einen fegen sie dank ihres Bürstenwinkels Laub und Schnee auch wandbündig und auf unebenen Böden einwandfrei, zum anderen verhindern die tiefen Profile ihrer Vollgummiräder das Wegrutschen auf den verdreckten Flächen. Übrigens: Auch nasse und schwere Schneemassen stellen für diese kompakten und leicht zu bedienenden Geräte kein Problem dar.

Für die Räumung größerer Hofflächen und Plätze sowie längerer Gehwege bieten sich die Aufsitzmaschinen, wahlweise mit Akku, Benzin- oder Dieselmotor betrieben, Cleanmeleon 2, Cleanmeleon 2 XL und der Dozer mit Anbau-Radialbesen oder Schneeschild an. Letzteres ist nach links oder rechts schwenkbar, so dass die Schneemassen mühelos zur gewünschten Seite geschoben werden können. Mittels eines montierbaren Streuwagens kann nach dem Schneeräumen noch Streumittel wie Sand, Split oder Salz ausgebracht werden. Das Streugut lässt sich nach dem Winter ebenfalls mit dem Anbau-Radialbesen mühelos und schnell wieder entfernen.

► www.westermann-radialbesen.de



Der handgeführte Radialbesen WR 870 Akku beim Schneefegen.



Der e6 von Avant im Einsatz.

Multifunktionslader mit Elektromotor von Avant

Energiegewinnung, Feinstaub und Lärm beschäftigen die Menschen in Europa derzeit stark. Avant setzt mit seinen Elektro-Multifunktionsladern auf eine zukunftsweisende Technologie. Das Modell e5 mit AGM Batterien (285 Ah, 13,6 KWh) wiegt 1.640 kg und kann maximal 1.300 kg heben. Die maximale Hubhöhe beträgt 2,80 m. Die vier Fahrmotoren für den hydrostatischen Fahrtrieb sind von Poclain, der Lader kann damit maximal 10 km/h schnell fahren. Die Hydraulikleistung beträgt maximal 30l/min. Die Maschine hat ein Ladekabel an der Maschine und kann an eine Steckdose angeschlossen werden.

Das Modell e6 wird mit einer modernsten Lithium-Ionen-Batterie betrieben (288 Ah, 13,8 KWh). Die Maschine wiegt 1.400 kg, Hubhöhe und Hydraulikleistung entsprechen dem e5.

Da das Fahrpedal die Fahrleistung und den Hydraulikfluss für die Antriebsmotoren regelt, kann die Arbeitshydraulik über einen separaten Hebel gesteuert werden und damit die optimale Auslastung der Batterien entsprechend gestaltet werden.

► www.avanttecno.de



Kehr- und Laubsaugmaschine in einem: der Holder MUVO.

Laubkehren im Herbst mit den Geräteträgern von Holder

Holder bietet mit seinem Premium-Fahrzeugprogramm von 45 bis 130 PS und einer großen Auswahl an Anbaugeräten ein breites Spektrum für die Laubbeseitigung. Insbesondere die kleineren Modelle der X- und C-Reihe eignen sich gut zum Laubkehren. Dabei wird mithilfe einer freikehrenden Kehrbürste das Laub einfach zur Seite gefegt. Vorteil dieses Anbaugerätes: Die Kehrbürste kann im Winter auch zum Schneekehren genutzt werden. Eine andere Möglichkeit der Laubbeseitigung ist die Laubaufnahme – entweder mithilfe einer Laubsaugdüse, die sämtliches Material vom Boden aufsaugt, oder mittels eines speziellen Laubrechens. Die Aufnahme des Materials erfolgt hier rein mechanisch ohne Saugen. Dabei bleiben Sand, Splitt und Steine liegen, was vor allem für Rasenflächen und wassergebundene Wege geeignet ist.

Bei beiden Varianten werden das Laub, kleine Äste und Abfälle aufgenommen, zerkleinert und in einen Sammelcontainer befördert. Dieser Container ist in der Regel ein Laub- oder Mähgutbehälter, der über ein entsprechend großes Aufnahmevolumen verfügt. Bei der Holder C-Reihe sind das z.B. bis zu 1.500 Liter und beim Holder MUVO sogar bis zu 2.200 Liter.

► www.max-holder.com

Anzeigen

Ihr Partner für

- › Dachbegrünung
- › Biologischen Pflanzenschutz
- › Erosionsschutz
- › Naturzäune
- › BIODesignpools
- › Teich-/Schwimmteichzubehör

re-natur GmbH, Charles-Ross-Weg 24
D-24601 Ruhwinkel, www.re-natur.de

re natur

Baggern Sie noch oder fördern Sie schon ?
Ihr Telegebältdienstleister:
www.telebelt.de

EHWA
Euro-HochWeit AG
Teleskopförderbänder
Tel.: 0 23 09 / 96 24-0

PeifferSPORTS® **Mit uns zum Erfolg.**

Peiffer www.rollrasen.eu

REVO Schachtdeckel

Volbers und Friedemann GmbH & Co. KG | Garten- und Landschaftsbau | Chemnitz Str. 13 | 49078 Osnabrück
Tel.: 05405/ 94133 | Fax: 05405/ 94135 | E-Mail: info@revo-deckel.de | Internet: www.revo-deckel.de

FD Dröppelmann Agrartechnik GmbH

Max-Planck-Str. 4 · 47608 Geldern
Tel. 02831-4502 · info@droeppelmann.de
www.droeppelmann.de

Aufstand im Grünen

Mit der SRS-Reihe erweitert Ferris sein Angebot in der Grünpflege um einen agilen Stehrasenmäher mit Nullwendekreis. Der Soft Ride Stehrasenmäher SRS Z1 kommt am liebsten dort zum Einsatz, wo Rasentraktor und Aufsitzmäher an ihre Grenzen stoßen oder unwirtschaftlich sind: Auf Friedhöfen, Sportplätzen und Campingplätzen umschiffen der SRS jedes Hindernis und kürzt das Grün rund um Pfosten, Stelen und Bauten jeder



Auf Kante geht der SRS Stehrasenmäher.

Art. 91 cm misst das Mähwerk, ausreichend breit für eine ergiebige Flächenbearbeitung- doch schmal genug für wendiges Arbeiten. Dabei verteilt die 23 cm große Bereifung das Gewicht für optimalen Bodendruck und ein spurenloses Befahren.

Im Arbeitsalltag besonders nützlich erweisen sich die robusten Laufräder in pannen sicherer Verarbeitung. Glasscherben und andere scharfkantige Gegenstände, die man entlang der Grünstreifen leider allzu oft findet, stellen damit keine Beeinträchtigung dar. Stößt man während

des Mähens unvermittelt auf eine Dose oder andere Fremdkörper, ist es mit dem SRS problemlos möglich, den Arbeitsstand kurz zu verlassen: Der Nebenantrieb kuppelt automatisch aus und lässt sich zur Wiederaufnahme des Mähbetriebs einfach per Schalter reaktivieren.

► www.ferris-mäher.de

Ansprechpartner für die Teichbranche

Die Deutsche Gesellschaft für naturnahe Badegewässer e. V. (DGfNB) veranstaltet Fachtagungen und Seminare, gibt Forschungen und Studien in Auftrag, entwickelt Fortbildungsmaßnahmen und Zertifikats-Lehrgänge für GaLa- und Teichbauer, Planer sowie Betreiber von Naturbädern. Außerdem unterstützt sie den alle 2 Jahre stattfindenden Internationalen Schwimmteich-Kongress oder richtet diesen selbst aus.

Im Fokus unseres Verbands steht der gegenseitige Austausch von Erfahrungen zu Planung, Bau, Betrieb und Instandhaltung von Badegewässern mit biologischer Wasseraufbereitung – auch länderübergreifend/weltweit. Werden Sie doch auch Mitglied in der DGfNB und profitieren Sie von unserem weitreichenden Netzwerk. Mehr Infos auf unserer Homepage oder unter 07000 7008787.

► www.dgfnb.de



Für jede Teilnahme an einem Lehrgang erhalten die Teilnehmer eine Bestätigung.

Die Texte in „Unternehmen & Produkte“ basieren auf Mitteilungen der Herstellerfirmen und stehen außerhalb der Verantwortung der Redaktion.

Die Themen der kommenden Ausgaben:

Dezember 2019	Grünflächenmanagement
Januar 2020	Sport- und Golfplätze, Spielplätze EDV im GaLaBau
Februar 2020	Rund um den Privatgarten



Fahrplatten aus Kunststoff erhöhen im GaLaBau unter allen Witterungsbedingungen deutlich die Einsatzzeiten von Mensch und Technik.

Fahrplatten für den GaLaBau – Top-Konditionen direkt von den Spezialisten

Bei der Fahrplatten-GaLaBau GmbH können Fahr- und Schutzplatten aus hochwertigem Kunststoff für Straßen, Wege, Naturstein, Rasenflächen und Grünanlagen jetzt direkt vom Hersteller zu Top-Werkskonditionen mit Preisvorteilen $\geq 30\%$ zu vergleichbaren Mitbewerbern bestellt werden. Unter www.fahrplatten-galabau.de sind jederzeit alle wichtigen Informationen inkl. transparenter Preise verfügbar. Durch das technisch überlegene und weltweit einmalige doppelte Pressverfahren sind die Fahrplatten sehr stabil und lange haltbar. Die bessere Befahrbarkeit von lockeren und feuchten Böden durch Fahrplatten aus Kunststoff erhöht im GaLaBau unter allen Witterungsbedingungen deutlich die Einsatzzeiten von Mensch und Technik und der sichere Schutz fester Untergründe vermeidet Nacharbeiten und ärgerliche Reklamationen.

► www.fahrplatten-galabau.de

Neuaufstellung der Sakret Gruppe in Deutschland

Am 13. September 2019 hat das Bundeskartellamt die Sakret Trockenbaustoffe Europa GmbH & Co KG per Beschluss aufgefordert, die Vertriebsstruktur der Sakret Europa in Deutschland zu modifizieren. Unter dem Dach der Sakret Europa arbeiten in Deutschland fünf rechtlich selbstständige Unternehmen erfolgreich zusammen, deren Zusammenspiel die Behörde zwar kritisch sieht, gleichzeitig aber die Fortführung des Sakret Vertriebssystems nach Umgestaltung begrüßt.

„Wir kooperieren seit vielen Jahren mit den Kartellbehörden in Deutschland, um eine geeignete Lösung für die Zusammenarbeit in der Sakret-Gruppe zu finden. Wir unterstützen seit jeher den Wettbewerb, denn in diesem Wettbewerb können wir mit der Qualität unserer Produkte überzeugen. Um aber die Sakret-Gruppe in die Zukunft zu führen, wollen wir uns in den kommenden Wochen organisatorisch neu aufstellen“, sagt Peter Aping, Geschäftsführer der Sakret Europa.



Die Neuaufstellung wird die Stärken der Marke weiter unterstützen: Seit mehr als 60 Jahren steht die Marke Sakret in Europa für qualitativ hochwertige Lösungen bei Trockenbaustoffen und ist ein verlässlicher Partner des Handels geworden. Sakret ist regional stark präsent und nah am Kunden. Mit 13 Werken in Deutschland und 26 in Europa gehört die Gruppe zu den führenden Anbietern von Trockenbaustoffen.

► www.sakret.de

Attraktive Kundenpräsente für Weihnachten

GaLaBau-Herrenuhr

Sportliche Herrenuhr. Gehäuse aus gebürstetem Edelstahl. Mit drehbarer Lünette, fluoreszieren- dem Index, gehärtetem Mineral- glas und schwarzem Silikonarm- band. Uhrwerk von Miyota by CITIZEN®. Verpackt in Geschenk- box.

Armbandbreite: 24 mm

Gehäusedurchmesser: 47 mm

Art.-Nr. 105008000

29,99 €



GaLaBau-Damenuhr

Modische Damenuhr. Edel- stahlgehäuse mit Silikonarm- band, fluoreszierende Zeiger, Metall-Ziffernblatt mit Sunray- Schliff, hochwertiges Mineral- glas, Edelstahlschließe und massive Edelstahlkrone.

Armbandbreite: 18 mm

Gehäusedurchmesser: 40 mm

Art.-Nr. 107021000

16,99 €



GaLaBau-Fleece-Decke

Flauschig warme Fleece-Decke in frischem Grün.

Material: 300g/m², 100% Polyester, beidseitig antipilling.

Rand mit Paspol-Einfassung, Signum und Slogan gestickt. Farbe: Grün,

Maße: 130 x 170 cm.

Art. Nr. 107008000

16,99 €

GaLaBau-Wetterstation

Die Wetterstation vom Markenhersteller mit WETTERdirekt-Techno- logie: Regionale Wetterprognose, erstellt von professionellen Mete- orologen, per Satellitentechnik über ein spezielles Funknetz auf Ihre Station, Wettervorhersage für 3 Tage im voraus (heute + 2 Tage), detaillierte Darstellung mit 24 verschiedenen Wettersymbolen, Anzeige der voraussichtlichen Höchst- und Tiefstwerte für jeden Tag, kabellose Übertragung der Außentemperatur über Sender (max. 100 m) mit IT-Technologie, Anzeige der Innentemperatur, Uhrzeit mit Weckalarm und Datum, Rahmen silber/ Plexiglas. Basis- station zum Stellen und Hängen, 125 x 27 (60) x 131 mm, 133 g. Mit Sender. Ohne Batterien.

Art. Nr. 107003000

27,99 €



GaLaBau-Freizeittasche

Ob am Strand, beim Shoppen oder beim Ausflug in den Park – mit dieser modi- schen Tasche aus robustem Polyester- Canvas Material haben Ihre Kunden gleich noch mehr Spaß. Das durch einen leichtlaufenden Reißverschluss geschützte Hauptfach bietet viel Platz und ein praktisches Steckfach innen sorgt für Ordnung. Die Länge der farblich abgestimmten Schultertragegriffe ist verstellbar. Hochwertige Metall-Schnallen und ein verstärkter Boden sind weitere Merkmale der neuen GaLaBau-Freizeit- tasche. Größe: ca. 35/52 x 37 x 17 cm. Motivdruck „Hochgefühl“ der Image- und PR-Kampagne.

Art. Nr. 102010000

15,99 €



Die GaLaBau-Weihnachtsgrußkarte 2019

... für Ihren ganz persönlichen Gruß an die Kunden!

GaLaBau-Weihnachtsgrußkarte 2019

Die Karte ist im Stil der Image- und PR-Kampagne der Landschaftsgärtner gestaltet.
Format: DIN lang. Sie erhalten die Weihnachtskarte mit passendem Umschlag.
Artikel-Nr. 06.35

Bestell- €/Stück
menge

ab 20 0,95

ab 40 0,85

ab 80 0,75

Verpackungseinheit: 20 Stk.



Bestellschein „Weihnachtspresente und GaLaBau-Weihnachtsgrußkarte 2019“

GaLaBau-Service GmbH
Haus der Landschaft
Petra Thiel
53602 Bad Honnef

Fax 02224 7707-921

E-Mail p.thiel@galabau.de

Absender / Lieferanschrift

.....
.....
.....
.....

Datum / Unterschrift

.....

Artikelbezeichnung	Art.Nr.	Preis € / Stück	Anzahl/Stück	Gesamt €
GaLaBau-Herrenuhr	105008000	29,99		
GaLaBau-Damenuhr	107021000	16,99		
GaLaBau-Fleece-Decke	107008000	16,99		
GaLaBau-Wetterstation	107003000	27,99		
GaLaBau-Freizeittasche	102010000	15,99		
GaLaBau-Grußkarte 2019 – DIN lang	06.35			
Ges. Bestellsumme:				

Die Lieferung aller Artikel erfolgt umgehend. Das Angebot gilt solange der Vorrat reicht.

Alle Preise gelten zuzüglich der gesetzlichen USt. und Versandkosten. Für Satz und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Gerichtsstand ist Bad Honnef.